



RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER
des „Telldorfs“

ÖTIGHEIM



31-32/2025
31. Juli

Gastspiele 2025

Der Gastspielsommer auf Deutschlands größter Freilichtbühne steht in den Startlöchern und bietet zwei Tributeshows und eine Showgröße:

Den Anfang macht am 7. August Schlagerstar **Howard Carpendale**. Mit seiner Band verspricht er ein wahres Hit-Feuerwerk.

Den Mythos Bee Gees bringt die Band Night Fever mit „**A Tribute To The Bee Gees**“ am 13. August nach Ötigheim. Erleben Sie Songs wie „Stayin’ Alive“ in perfekter Interpretation.

Authentisch begeistern die vier Vollblut-Musiker der ABBA Tribute Show „**Swede Sensation**“ am 14. August. Tauchen Sie ein in den Glamour der 70er Jahre!

Tickets sind auf www.volksschauspiele.de und unter Telefon (07222) 968790 erhältlich.



VOLKSSCHAUSPIELE
ÖTIGHEIM
Deutschlands größte Freilichtbühne



www.volksschauspiele.de

„Du bist gut so wie du bist“ - Vorschulkinder feiern bewegende Abschlussgottesdienste

Mit großer Freude, einem Hauch Wehmut und vielen wertvollen Botschaften wurden in der vergangenen Woche insgesamt 48 Vorschulkinder der Kindergärten St. Michael, Don Bosco und Kita am Brüchelwald im Rahmen feierlicher Abschlussgottesdienste verabschiedet.

Die Feiern, die jeweils unter einem eigenen, liebevoll gestalteten Thema standen: „Elefantenstark - Du bist gut so wie du bist“, „Gottes Schätze in kleinen Händen - Du steckst voller Möglichkeiten“ und „Meine allergrößten Schätze“, waren geprägt von

Freude, Dankbarkeit und bewegenden Momenten. Alle hatten eine zentrale Botschaft: Jedes Kind ist ein Schatz - stark, begabt und bereit für den nächsten großen Schritt.

Ein besonderer Dank gilt den engagierten Kita-Teams sowie Pfarrer Klaus Dörner, die mit viel Herzblut, Kreativität und Einfühlungsvermögen die Gottesdienste vorbereitet und gestaltet haben.

Mit kleinen Geschenken, einem Segen und vielen guten Wünschen im Gepäck wurden die 48 Vorschulkinder auf ihren Weg in die Schule verabschiedet.



„Willi Wachsam“ lobt fleißige Fußgänger

- Schulwegekonzept weiterhin ein voller Erfolg - Grundschulkinder werden für regelmäßiges Zur-Schule-Gehen belohnt

Mit dem freundlichen Maskottchen „Willi Wachsam“ werden die Grundschulkinder seit einigen Jahren erfolgreich motiviert, den Schulweg selbstständig und sicher zu Fuß zurückzulegen. Auch in diesem Jahr war das Konzept ein voller Erfolg: Die Kinder der ersten und zweiten Klassen wurden für ihr regelmäßiges Zur-Schule-Gehen mit leckeren Willi-Wachsam-Kekschen und einer Urkunde belohnt.

Wir danken den Lehrerinnen der Grundschule und den Eltern für die tolle Zusammenarbeit und die tägliche Motivation den Schulweg umweltfreundlich und verkehrssicher zu meistern.

Ein besonderer Dank gilt den Kindern. Nahezu alle Ötigheimer Grundschulkinder bestreiten ihren täglichen Schulweg zu Fuß. Das macht unser Schulwegekonzept rund um Willi Wachsam auch Jahre nach seiner Einführung zu einer großartigen Erfolgsgeschichte.



Willi Wachsam, Hardty und Flözi Flink - Schulwegemaskottchen brauchen eure Stimme!



- Landesauszeichnung „Wir machen Mobilitätswende“: Publikumsabstimmung läuft bis zum 8. August

Die Landesauszeichnung „Wir machen Mobilitätswende“ prämiiert Projekte aus ganz Baden-Württemberg, die sich für die Verkehrswende im Land einsetzen. In diesem Jahr treten 12 nominierte Projekte in den drei Kategorien „Entspannt Mobil“, „Elektrisch Mobil“ und „Garantiert Mobil“ und beim Sonderpreis „Kommunikation“ an. Darunter auch die Gemeinden Bietigheim, Ötigheim und Steinmauern mit ihren interkommunalen Schulwegkonzepten. Alle Projekte bewerben sich - unabhängig von der Kategorie - zusätzlich um den Publikumspreis. Und dafür brauchen die Projekte Ihre Stimme! Auf der Website der Landesauszeichnung (<https://www.neue-mobilitaet-bw.de/wir-machen-mobilitaetswende/abstimmung/laufbus-und-schulwegekonzept>) können Sie alle nominierten Projekte und ihre Videos ansehen und für Ihr Lieblingsprojekt abstimmen.

Die Publikumsabstimmung läuft vom 28. Juli 2025 bis zum 8. August 2025. Wer die Publikumsabstimmung gewonnen hat, erfahren Sie bei der Preisverleihung am 20. Oktober 2025. Die Preisverleihung wird live übertragen.

Wir freuen uns über Eure Stimme!

Maskottchen der Kommunen für das Schulwegekonzept



Flözi Flink



Hardty



Willi-Wachsam





Bürgerservice (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Die Gemeinde Ötigheim ist ein lebendiger und attraktiver Wohn- und Arbeitsort mit einer starken Gemeinschaft und einer modernen Infrastruktur. Als Arbeitgeber legen wir großen Wert auf ein motivierendes Arbeitsumfeld, persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und ein kollegiales Miteinander.

Werden Sie Teil unseres Teams und bringen Sie Ihre Fähigkeiten und Ideen in eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit ein.

Ihre Aufgaben

- Meldeangelegenheiten, Pass- und Personalausweiswesen
- Führen des Gewerberegisters
- Fundbüro, Belegung öffentlicher Gebäude
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing: Gemeindeanzeiger, Homepage, Telefonzentrale
- Vereins- und Projektarbeit

Ihr Profil

- Eine abgeschlossene Ausbildung, vorzugsweise im Verwaltungsbereich
- Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und die Fähigkeit selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten
- gute Kenntnisse im Umgang mit den gängigen Software-Produkten

Wir bieten Ihnen

- Ein tolles Team und wertschätzendes Arbeitsumfeld mit der Möglichkeit von Homeoffice
- Eine tarifgerechte Bezahlung nach EG 8
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebsrente, Betriebliche Gesundheitsförderung / Hansefit
- Jobticket, JobRad, Radfahrkostenzuschuss und vieles mehr



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Leitung des Hauptamtes Frau Eva Kühn, Tel. 07222/9197-15, gerne zur Verfügung.



Unter dem Motto

>>Gemeinsam statt Einsam<<

bietet der

**Förderverein für caritative und soziale Aufgaben
der Pfarrgemeinde St. Michael Ötigheim**

wiederum für alleinstehende Ötigheimer
Bürgerinnen und Bürger einen gemeinsamen
und geselligen Mittagstisch an.



**Donnerstag,
07. August 2025 um
11:30 Uhr
Gasthaus "Blume"**

**Hackfleischbällchen in
Paprikasoße mit
Reis und Salat**



**Kosten:
7,- €**

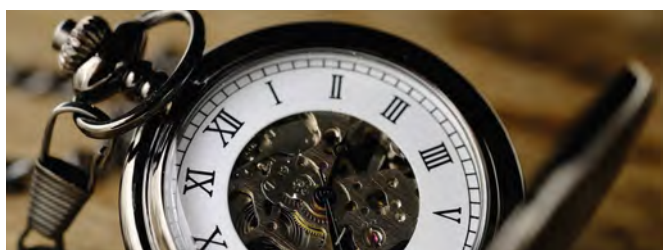
**Anmeldung bis 04. August 2025
direkt bei Heinz-Peter Löffler, Telefon: 28858
oder Karl Dittmar, Telefon: 20661**

Geänderte Öffnungszeiten im Rathaus

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten des Rathauses:

Donnerstag, 07.08.2025 - ab 9:30 Uhr geöffnet

Wir bitten weiterhin vor Ihrem Besuch um eine Terminvereinbarung mit dem zuständigen Sachbearbeiter (siehe Seite 14)



Umkehrosmose-Anlage auf der Zielgeraden

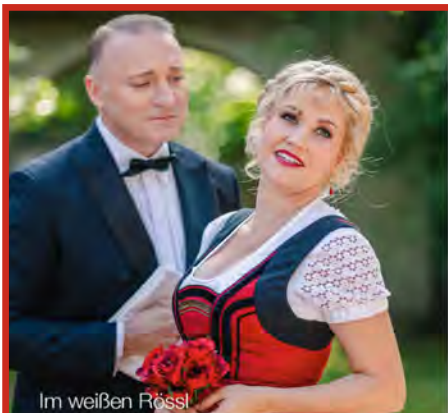
- Inbetriebnahme im Oktober geplant

Die Arbeiten an der neuen Umkehrosmose-Anlage im neuen Wasserwerk der Wasserversorgung Muggensturm-Ötigheim GmbH schreiten weiter voran und nähern sich dem Abschluss. Nach aktuellem Stand ist die Inbetriebnahme für Oktober vorgesehen. Ursprünglich war eine frühere Fertigstellung geplant. Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle bei der ausführenden Fachfirma sowie Lieferschwierigkeiten kam es jedoch zu leichten Verzögerungen im Bauablauf.

Im Rahmen einer kürzlich durchgeführten Vor-Ort-Begehung informierten sich Vertreter des Gemeinderats sowie des Aufsichtsrates über den aktuellen Stand der Bauarbeiten. Das zuständige Ingenieurbüro sowie die beauftragte Fachfirma erläuterten dabei ausführlich den bisherigen Baufortschritt und machten die Ursachen der Verzögerung nachvollziehbar.

Die Umkehrosmoseanlage dient zum einen der Enthärtung und Aufbereitung des Ötigheimer Grundwassers. Zum anderen könnte die Anlage dem Wasser im Ernstfall auch Giftstoffe und Chemikalien entziehen. Derzeit verfügt die Gemeinde über einwandfreies Grundwasser, welches in allen Belangen der Trinkwasserverordnung entspricht. Durch regelmäßige Wasserproben im Einzugsgebiet der Ötigheimer Tiefbrunnen wird sichergestellt, dass eine mögliche Belastung des Grundwassers frühzeitig festgestellt werden kann. Das enthärtete Wasser wird den Verbrauchern viele Vorteile bringen. Kurz vor Inbetriebnahme der Anlage wird die Gemeinde die Kunden nochmals ausführlich informieren.

Die Gemeinde Ötigheim freut sich, mit der neuen Umkehrosmose-Anlage künftig eine moderne und leistungsfähige Lösung zur Verbesserung der Trinkwasserqualität in Betrieb nehmen zu können.



Trachten und Trompetenklänge

Am Sonntag, 3. August ist der bekannte Trompeter **Walter Scholz** bei den Volksschauspielen zu erleben. Mit seinen beliebten Melodien unterstützt er den Ötigheimer Musikverein beim Trachtenfest, das im Vorfeld der Operettenaufführung „**Im weißen Rössl**“ ab 12.30 Uhr im Foyer der Freilichtbühne stattfindet.

Am Freitag, 8. und Samstag, 9. August steht außerdem zum letzten Mal die populäre Komödie „**Don Camillo und Peppone**“ auf dem Programm der Naturbühne.

Tickets: www.volksschauspiele.de | Telefon (07222) 968790



www.volksschauspiele.de



Bildquelle © M. Walzmann



Bildquelle © J. Vogel

Staatliche Naturschutzverwaltung
Baden-Württemberg

Mehr erfahren

Warum ist der Ochsenfrosch eine Gefahr für die heimische Artenvielfalt?

Der Nordamerikanische Ochsenfrosch lebt in Seen und Teichen. Er lebt räuberisch und frisst alles was ihm vor das Maul kommt; andere Frösche, Fische und auch kleine Vögel. Er gilt am Oberhein als gebietsfremde Art und vermehrt sich rasant. Auch in Gartenteichen wurde der Nordamerikanische Ochsenfrosch bereits gesichtet.

In seiner Heimat Nordamerika wird der Ochsenfrosch von Krokodilen, Alligatoren und Schlangen gefressen. Bei uns am Oberhein hat der Ochsenfrosch keine natürlichen Feinde und kann sich ungehindert ausbreiten. Seine Ausbreitung bedroht die heimische Artenvielfalt. Die Naturschutzbehörde am Regierungspräsidium verhindert die Ausbreitung durch gezielte Entnahmen.

Was sind invasive Arten?

Invasive Arten sind eine große und schnell zunehmende Bedrohung. Eine invasive Art breitet sich außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets aus und stellt eine Gefahr für die heimischen Arten, deren Lebensräume und Ökosysteme dar. Durch die Konkurrenz um Nahrung und Lebensräume sowie das Einschleppen von Krankheiten können invasive Arten heimische Arten stören, verdrängen oder ausrotten. Die Kontrolle invasiver Arten ist daher wichtig, um die Vielfalt der heimischen Arten zu schützen. Die Naturschutzbehörde ist für das Management und die Eindämmung der invasiven Arten zuständig. Die Früherkennung ist hierbei entscheidend.

Der Nordamerikanische Ochsenfrosch

Bedrohung für unsere heimische Artenvielfalt!
Bitte melden Sie sich,

- wenn Sie einen Gartenteich haben!
- wenn Sie eine ungewöhnlich große Kaulquappe sehen!
- wenn Sie einen ungewöhnlich großen Frosch sehen!

Kontakt

Regierungspräsidium Karlsruhe Referat für Naturschutz
invasivarten@rpk.bwl.de
Tel.: 0721/926 – 4351



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



Bildquelle © J. Walzmann

Erkennungsmerkmale
Direkter Vergleich: Teichfrosch links
Junger Ochsenfrosch rechts

Der Ochsenfrosch wird bis zu 25 cm groß und damit auffallend größer als unsere heimischen Frösche. Dem Ochsenfrosch fehlt die seitliche Drüsenleiste und er ist punktiert.

Erkennungsmerkmale
Sehr große Kaulquappe, bis 15 cm lang!
Deutliche Punktierung



Bildquelle © J. Walzmann



Freiwillige Feuerwehr

Kinderfeuerwehr Ötigheim fährt mit dem Boot der Feuerwehr Steinmauern auf dem Rhein



Am 22.07.2025 fand die letzte Gruppenstunde der Kinderfeuerwehr vor den Sommerferien statt. Hierfür hatten sich die Betreuer etwas ganz besonderes überlegt: Feuerwehrboot-Fahren auf dem Rhein. Dank der Feuerwehrkameraden aus Steinmauern konnten wir unseren Plan in die Tat umsetzen. Wir starteten also mit den Kindern in Richtung Rhein in Steinmauern. Dort angekommen staunten die Kinder nicht schlecht. Das Feuerwehrboot wartete schon auf uns. Zuerst wurden natürlich Schwimmwesten angelegt, dann konnte es losgehen. Von Steinmauern bis Wintersdorf fuhren wir auf dem Rhein und natürlich wieder zurück - vorbei an staunenden und winkenden Passanten auf der Fähre in Plittersdorf. Zufrieden von dem Abenteuer auf dem Rhein fuhren wir wieder zurück zum Gerätehaus, wo es kurz nach unserer Ankuft wieder zu regnen begann. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Kameraden aus Steinmauern, die dieses unvergessliche Erlebnis möglich gemacht haben. Die Betreuer der Kinderfeuerwehr wünschen den Kindern und ihren Familien wunderschöne Sommerferien mit vielen unvergesslichen Erlebnissen. Wir sehen uns am 16.09.2025 wieder zur ersten Probe nach den Sommerferien.

26/2025 - 22.07.2025, 15:00 Uhr - H-O Baum auf Fahrbahn



Am vergangenen Dienstagmittag wurden wir zu einem Baum auf der Fahrbahn alarmiert. Als wir an der Einsatzstelle ankamen, fanden wir einen kleinen Baum vor, der auf den Radweg gestürzt ist. Nachdem wir den Baum mittels einer Bügelsäge in Stücke sägten und an die Fahrbahnseite legten sowie die Fahrbahn reinigten, traten wir die Rückfahrt an. Einsatzende am 22.07.2025 um 15:28 Uhr



Nächste Termine

Sonntag, 10.08.2025, Feuerwehrprobe, 8:00 Uhr, im GH
Sonntag, 07.09.2025, Feuerwehrprobe, 8:00 Uhr, im GH
Samstag, 11.10.2025, Feuerwehrprobe, 15:00 Uhr, im GH
Samstag, 08.11.2025, Feuerwehrprobe, 15:00 Uhr
Dienstag, 25.11.2025, Nachalarmprobe, 19:00 Uhr
Samstag, 29.11.2025, Kesselfleischessen, 9:30 Uhr
Samstag, 06.12.2025, Feuerwehrprobe, 15:00 Uhr

Probezeiten der Jugendfeuerwehr

Jeden Mittwoch, von 17:00 - 18:00 Uhr (außer in den Ferien), im Gerätehaus, schaut gerne vorbei!

Gruppenstunden der Kinderfeuerwehr

Alle 14 Tage dienstags von 15:30 - 16:30 Uhr im Gerätehaus (in den Ferien finden keine Gruppenstunden statt). Schaut gerne vorbei!

Internet-Auftritt

Facebook: Freiwillige Feuerwehr Ötigheim

Instagram: feuerwehroetigheim

Homepage: www.feuerwehroetigheim.de

Über einen Besuch auf unseren Seiten, würden wir uns sehr freuen!



Schuljahresende 2024/2025/ Sommerferien

Das Schuljahr 2024/2025 neigt sich dem Ende zu und die Sommerferien stehen vor der Tür.

Das Sekretariat ist noch bis 01.08.2025 besetzt (Tel. 07222/153761, Anrufbeantworter ist geschaltet) oder per E-Mail (info@gs-oetigheim.de).

Während der Sommerferien ist der Anrufbeantworter geschaltet und die Mails werden wieder ab 11.09.2025 bearbeitet. Ab 11.09.2025 ist das Büro von 10 - 12 Uhr besetzt.

Im Namen aller Mitarbeiter der Schule danke ich für Ihre tatkräftige Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Schuljahr. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie erholsame Ferien und freuen uns auf einen guten Start ins neue Schuljahr.

Die Schulleitung und alle Mitarbeiter der Schule



Kindergarten St. Michael

Philharmonie für junge Ohren



Warum möchte ein alter Esel nach Bremen? Wie geht es einem Hund, der kein Zuhause mehr hat? Und wie gelingt es vier Tieren, gemeinsam einen Räuber zu vertreiben?

Für unsere Wawuschel gab es am Donnerstag, 17. Juli ein ganz besonderes Erlebnis im Weinbrennersaal im Kurhaus in Baden-Baden.

Unsere Kinder durften ein musikalisches Abenteuer erleben.

In der Reihe „Philharmonie für junge Ohren“ wurde die Geschichte „Die Bremer Stadtmusikanten“ erzählt.

Vor dem Konzert durften die Kinder hautnah erleben, wie Geigen, Hörner, Trommeln und Flöten klingen - und was sie alles können! Die Musikerinnen und Musiker der Philharmonie Baden-Baden stellten zunächst ihre Instrumente vor.

Danach ließen sie die Bremer Stadtmusikanten lebendig werden - mit echten Instrumenten, spannender Musik und tierisch viel Spaß!



Die Kinder waren von Anfang an fasziniert und mit großer Begeisterung dabei.

So ein Konzert bietet aber nicht nur musikalische Begeisterung, sondern auch wertvolle pädagogische Erfahrung:

Es fördert das bewusste Zuhören, die Fantasie und das soziale Lernen der Kinder auf spielerische Weise. Die kindgerechte Begegnung mit Orchestermusik schafft ein gemeinschaftliches Erlebnis, das in Erinnerung bleibt

Nächstes Jahr sind wir auf jeden Fall wieder dabei!



Waldkindergarten Federbachstrolche

Kleine Hände, große Wirkung - Waldkinder im Einsatz für die Natur



Seit der Eröffnung unseres Waldkindergartens sind wir regelmäßig im Wald und in der Umgebung unterwegs. Schon kleine Hände, große Wirkung - Waldkinder im Einsatz für die Natur! Beginn haben wir mit den Kindern das Buch „Egon Eichhorn und der wilde Müll im Wald“ gelesen - eine Geschichte, die sie bis heute begleitet. Immer wieder erinnern sie sich daran und sagen ganz selbstverständlich: „Das gehört nicht in den Wald!“



Also sammeln wir gemeinsam, was andere achtlos liegen lassen - von Plastikteilen bis zu Pfandflaschen. Die Kinder zeigen dabei viel Verantwortungsbewusstsein. Besonders wichtig ist ihnen, dass Tiere sich nicht verletzen oder durch den Müll in Gefahr geraten. Dieses Engagement ist jedes Mal aufs Neue beeindruckend.

Da beim Sammeln über das Jahr auch einige Pfandflaschen dabei waren, hatten wir die Idee, von dem Erlös, die Kinder mit einem Eis zu belohnen. So machten wir uns vergangenen Donnerstag auf den Weg die Pfandflaschen abzugeben. Von dem erhaltenen Geld ging es dann einen Tag später zur Eisdiele „Il puro Gusto Italiano“. Jedes Kind durfte sich eine Kugel aussuchen, und beim gemeinsamen Eis essen wurde nicht nur geschleckt, sondern auch viel gelacht.

Ein schöner Moment, der zeigt, wie Gemeinschaftssinn, Mitbestimmung und Umweltschutz im Waldkindergarten ganz selbstverständlich zusammengehören.



Förderverein Hand in Hand e.V.

Bewirtung Sektstand am Tellplatz - zweite Runde



Zum festlichen Konzert in der Freilichtbühne am 25. Juli wurde wieder vom Förderverein Hand in Hand ein Teil der Bewirtung übernommen: mediterrane Teller, Sekt, Eis und weitere Getränke wurden angeboten. Das einmalige Umfeld der Volksschauspiele und das tolle Team haben es wieder zu einem tollen Abend werden lassen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, ohne deren ehrenamtlichen Einsatz diese Bewirtung nicht stattfinden konnte. In der neuen Saison, nächstes Jahr 2026, freuen wir uns auf weitere helfende Hände.

Fundbüro

Fundsachen

- Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln, gefunden am Rossloch

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 29.07.2025

Verabschiedung der kommunalen Wärmeplanung Ötigheim

Die Gemeinde Ötigheim hat sich im Jahr 2023 für eine Durchführung der freiwilligen Kommunalen Wärmeplanung ausgesprochen und stellte hierfür einen Förderantrag bei der nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Nach Bewilligung des Förderantrags (aktueller Bewilligungszeitraum 01.06.2024 bis 30.06.2025) wurde mit Beschluss des Gemeinderats vom 08.07.2024 die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe mit der Durchführung beauftragt. Durch die frühzeitige Durchführung konnte eine Förderung von 90 Prozent der Gesamtkosten erreicht werden.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein strategisch unverbindliches Instrument, welches Möglichkeiten und Herausforderungen für die Wärmewende in Ötigheim abbildet. Der Ablauf der Wärmeplanung umfasst folgende Schritte:

1. Bestandsanalyse - Wie sieht der Status quo aus?
2. Potenzialanalyse - Welche Möglichkeiten gibt es?
3. Zielszenario - Wie kann eine klimafreundliche Wärmeversorgung für Ötigheim zukünftig aussehen?
4. Lokale Wärmewendestrategie - Welche Maßnahmen gibt es um die Wärmewende voranzubringen?

Die kommunale Wärmeplanung stellt keinen finalen Masterplan für die Wärmeversorgung einer Kommune dar. Es gilt die Wärmeplanung stetig fortzuschreiben, um veränderte Rahmenbedingungen berücksichtigen zu können. Des Weiteren ersetzt die kommunale Wärmeplanung keine Fachplanung der einzelnen Maßnahmen. Zur Umsetzung der Maßnahmen werden in den kommenden Jahren weitere Untersuchungen, z.B. für die kommunalen Liegenschaften, sowie Machbarkeitsstudien erforderlich sein.

Rechtliche Rahmenbedingungen

Pflicht zur Durchführung einer Wärmeplanung und Bestandschutz

Der für die Gemeinde Ötigheim erstellte kommunale Wärmeplan entspricht den Vorgaben der kommunalen Wärmeplanung des Landes Baden-Württemberg, sowie den Anforderungen der nationalen Klimaschutzinitiative und löst auf dieser Grundlage gleichzeitig einen Bestandsschutz nach § 5 des am 01.01.2024 in Kraft getretenen Bundesgesetzes für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze aus. Nach diesem müssen alle Kommunen unabhängig ihrer Einwohnerzahl bis zum 30.06.2028 (30.06.2026 > 100.000 EW) eine Kommunale Wärmeplanung vorlegen. Mit der Durchführung dieser kommunalen Wärmeplanung erfüllt die Gemeinde Ötigheim somit frühzeitig diese gesetzliche Verpflichtung.

Rechtliche Auswirkungen der Wärmeplanung und Verzahnung mit dem Gebäudeenergiegesetz

Die Ausarbeitungen der Wärmeplanung sind rechtlich unverbindlich. Auch der Beschluss der kommunalen Wärmeplanung hat keine rechtlichen Auswirkungen für die Kommune, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen.

Unabhängig von der Wärmeplanung gelten jedoch die Regelungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Seit der Novellierung des GEGs, das am 1. Januar 2024 in Kraft getreten ist, gilt auch in Ötigheim beim Einbau einer neuen Heizung die Pflicht, mindestens

65 Prozent erneuerbare Energien zu nutzen. Die folgenden Fristen gelten dabei unabhängig vom Beschluss der kommunalen Wärmeplanung:

- Neubauten: ab dem 1. Januar 2024
- Bestandsgebäude oder Neubauten außerhalb von Neubaugebieten: ab dem 1. Juli 2028

Der Weiterbetrieb und die Reparatur bestehender Heizungen sind grundsätzlich zulässig. Öl- und Gasheizungen ohne Brennwert- oder Niedertemperaturtechnik, die älter als 30 Jahre sind, unterliegen jedoch einer Austauschpflicht - sofern keine gesetzlich geregelte Ausnahme zutrifft.

Die Kommune hat die Möglichkeit die Fristen für Bestandsgebäude vorzuziehen. Dies geschieht nicht automatisch mit dem Beschluss der kommunalen Wärmeplanung, sondern durch eine separate Entscheidung - beispielsweise in Form einer kommunalen Satzung. In diesem Fall gelten die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) bereits einen Monat nach Bekanntgabe dieser Entscheidung.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Die kommunale Wärmeplanung in Ötigheim wurde in Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Akteuren erarbeitet. Die kommunale Verwaltung war als planungsverantwortliche Stelle in alle Termine eingebunden. Über zwei Offenlagen erhielten sämtliche Akteure die Möglichkeit, zu den Zwischen- und Endergebnissen der Wärmeplanung Stellung zu nehmen. Zudem wurden lokale Akteure durch Abfragen, Einzelgespräche sowie im Rahmen des Unternehmerfrüstücks aktiv einbezogen. In einer nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderats wurden die zentralen Erkenntnisse der Wärmeplanung sowie mögliche Projektansätze gemeinsam diskutiert. Die Ergebnisse dieses Prozesses sind im kommunalen Wärmeplan der Gemeinde Ötigheim festgehalten. Zusätzlich werden der Verwaltung die erfassten Daten datenschutzkonform bereitgestellt, um sie in den eigenen Geoinformationssystemen weiterverwenden zu können.

Bestandsanalyse

Im Rahmen der Bestandsanalyse wurden aktualisierte Daten über den Wärmebedarf und -verbrauch, daraus resultierenden Treibhausgasemissionen sowie Informationen über den Gebäudebestand und die Versorgungsstruktur zusammengetragen und ausgewertet. Hierbei konnte auf eine Vielzahl an Realdaten - z. B. von Netzbetreibern, Schornsteinfegern und Unternehmen - zurückgegriffen werden. Die wichtigsten Erkenntnisse der Bestandsanalyse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

1. Insgesamt ca. 1.700 beheizte Gebäude (davon 1.450 Wohngebäude)
2. 66% der Gebäude vor 1. Wärmeschutzverordnung (1977) errichtet
- V.a. Ortskern mit altem Gebäudebestand und dichter Bebauung
3. Wohnsektor größter Wärmeverbraucher (71 %)
4. Anteil erneuerbare Energien: ca. 21 %, davon 15 % Biomasse
5. Öl- (36 %) und Gasheizungen (36 %) mengenmäßig dominierend
- Flächendeckendes Gasnetz
- Gewerbegebiet überwiegend erdgasversorgt
6. 38 % der Heizungen über 20 Jahre alt, 23 % der Heizungen nach 2016 eingebaut
7. Keine Wärmenetze vorhanden
- Gebäudenetze zwischen
- Rathaus und Mehrzweckhalle
- Alte Schule, Volksschauspiel Ötigheim und Asylunterkunft

Potenzialanalyse

In der folgenden Potenzialanalyse wurden lokal verfügbare Potenziale der erneuerbaren Energien sowie Abwärme geprüft und Möglichkeiten für Energieeinsparungen ermittelt. Die wichtigsten Erkenntnisse der Potenzialanalyse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

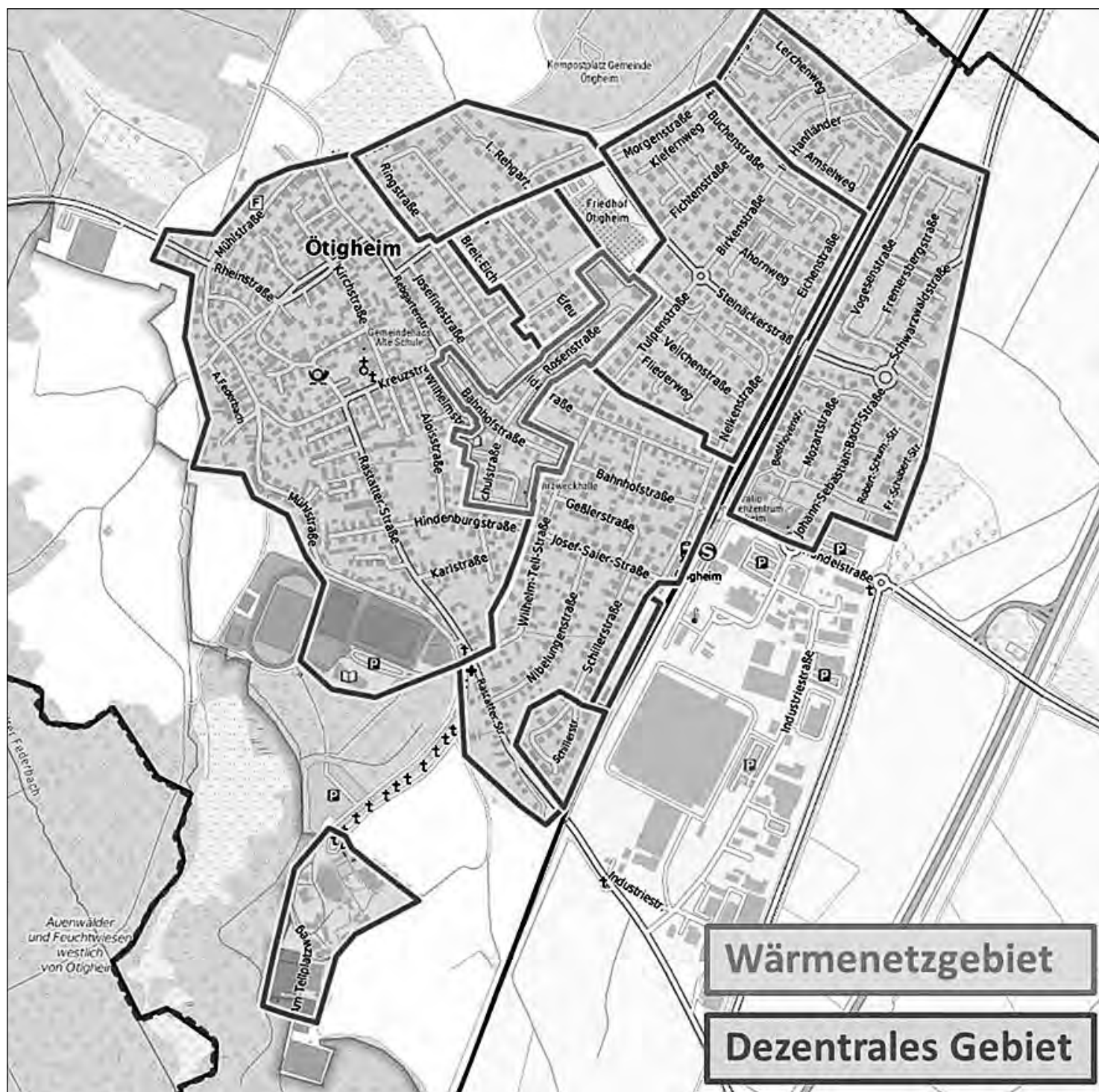
1. Biomassepotenzial ist schon heute überbeansprucht
2. Potenzialdeckung des heutigen Wärmebedarfs möglich
- Tiefengeothermie als größtes Wärmepotenzial (abseits von Umweltwärme inkl. Luft)

3. Senkung des Wärmebedarfs bei umfassender Sanierung aller Wohngebäude
 - in Ötigheim max. um 55 % theoretisch möglich
 - Verbrauchsreduktion hängt von Sanierungsquote ab
4. Photovoltaik ist einziges lokales Strompotenzial für Ötigheim
 - Sowohl Dach- als auch Freiflächen
5. Potenzialdeckung des heutigen Strombedarfs möglich
6. Sektorenkopplung muss bedacht werden
 - höherer Strombedarf in Zukunft
 - Zukünftige Auslastung der Stromnetze

Zielszenario

In einem weiteren Schritt wurden in den bebauten Gebieten Eignungsgebiete für zentrale Versorgung (Wärmenetze) und dezentrale Versorgung (Einzelheizungen) definiert. Diese Einteilung hat wie zuvor beschrieben keine rechtliche Verbindlichkeit, sondern zeigt die Eignung der Gebiete für verschiedene Versorgungsvarianten auf. Darauf aufbauend wurde ein Zielszenario definiert. Dieses enthält Annahmen zur Sanierungsquote der Bestandsgebäude und eine Stromsteigerungsrate aufgrund des vermehrten Einsatzes von Wärmepumpen. Die wichtigsten Erkenntnisse des Zielszenarios lassen sich wie folgt zusammenfassen:

1. Folgende Einteilung der Eignungsgebiete ergibt sich für die Gemeinde Ötigheim:



2. Die Betrachtung zeigt, dass ca. 10 % des heutigen Wärmeverbrauchs zukünftig über Wärmenetze gedeckt werden könnten
3. Das Zielszenario zeigt, dass die vermehrte Nutzung von Umweltwärme (Stichwort: Wärmepumpen) zu einer verstärkten Elektrifizierung des Wärmesektors führen wird
4. Konsequenzen aus dem erhöhten Einsatz von Strom in der Wärmeversorgung
 - Es bedarf mehr Strom aus erneuerbaren Energien
 - Auslastung der Stromnetze muss betrachtet werden (z. B. Einbindung Speicher)

Wärmewendestrategie

Ein kommunaler Wärmeplan ist Grundlage einer strategischen Planung der Wärmeversorgung einer Gemeinde und bildet die Basis für die weitere Umsetzung. Die abschließende Wärmewendestrategie stellt eine Übersicht an Maßnahmen dar, welche innerhalb des Planungsprozesses identifiziert werden konnten. Nach § 27 Abs. 2 KlimaG BW sind mindestens fünf Maßnahmen zu benennen, mit deren Umsetzung innerhalb der auf die Veröffentlichung folgenden fünf Jahre begonnen werden soll. Die detaillierte Beschreibung der Maßnahmen ist dem Bericht zu entnehmen. Zur Umsetzung der Maßnahmen werden zum Teil tiefergehende Untersuchungen z. B. im Rahmen von Machbarkeitsstudien zwingend notwendig sein.

Die nachfolgenden Maßnahmen wurden innerhalb der Wärmeplanung gemeinsam mit der Verwaltung und dem Gemeinderat diskutiert und priorisiert:

1. Verlängerung des bestehenden Sanierungsgebiets Ortsmitte II
2. Prüfung Wärmeversorgung Ortsmitte
3. CO₂-neutrales Wohnquartier Mühlstraße I
4. Neubau Feuerwehr & Bauhof in nachhaltiger Holzbauweise
5. Umsetzung Energiekonzept Brüchelwaldhalle- und Kindergarten
6. Umsetzung Photovoltaik am Lärmschutzwall
7. Prüfung Wärmeverbund Areal Alte Schule
8. Anlaufstelle Energiethemen
9. Ausweisung weiterer Sanierungsgebiete
10. Prüfung weiterer Freiflächen-Photovoltaikanlagen
11. Prüfung Strombilanzkreismodell für die kommunale Liegenschaften

Maßnahme	Verantwortlichkeit	Nächste Schritte	Kostenschätzung	CO ₂ -Einsparung
Anlaufstelle Energiethemen	Kommunale Verwaltung, Energieagentur Mittelbaden	1. Einplanung eines permanenten Budgets im Haushalt 2. Beauftragung und Durchführung der Leistungen	5.000 bis 10.000 € pro Jahr	Einsparungspotenzial nicht quantifizierbar
Verlängerung des bestehenden Sanierungsgebiets Ortsmitte II	Kommunale Verwaltung	Beantragung der Verlängerung des Sanierungsgebiets	Keine weiteren Kosten	abhängig von Anzahl sanierter Gebäude; Maximales Reduktionspotenzial bei 100 % Hebung der Sanierungspotenziale • 600 tCO ₂ äq/a
Ausweisung weiterer Sanierungsgebiete	Kommunale Verwaltung	1. Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen 2. Beschluss und Neuordnungskonzept und Förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets	Keine direkten Kosten bei Ausweisung des Sanierungsgebiets; laufende Kosten des Sanierungsgebietes abhängig von beanspruchter Förderung	Abhängig von Anzahl sanierter Gebäude; Maximales Reduktionspotenzial bei 100 % Hebung der Sanierungspotenziale • Gebiet 1: ca. 400 tCO ₂ äq/a • Gebiet 2: ca. 480 tCO ₂ äq/a
CO ₂ -neutrales Wohnquartier Mühlstraße I	Evohaus GmbH, Kommunale Verwaltung	Umsetzung des geplanten Quartiers	Keine Angaben möglich	Keine Einsparung im Bestand; Einsparung im Vergleich zu konventioneller Energieversorgung der Neubauten (Strombezug aus deutschem Stromnetz) • Ca. 180 tCO ₂ äq/a
Neubau Feuerwehr & Bauhof in Holzbauweise	Kommunale Verwaltung	Fertigstellung der geplanten Bauten	Ca. 13.000.000 €	Ca. 55 tCO ₂ äq/a (Energiebedingte Emissionen im Vergleich zum Altbau)

Maßnahme	Verantwortlichkeit	Nächste Schritte	Kostenschätzung	CO ₂ -Einsparung
Umsetzung Energiekonzept Brüchelwaldhalle- und Kindergarten	Kommunale Verwaltung	1. Einbau der neuen Heizungsanlage in der Brüchelwaldhalle 2. Einbau der neuen Heizungsanlage im Brüchelwaldkindergarten	Ca. 1.500.000 €	Bis zu 95 tCO ₂ äq/a (unter Bezug von Strom aus Erneuerbaren Energien)
Umsetzung Photovoltaik am Lärmschutzwall	Kommunale Verwaltung	Keine weiteren Schritte notwendig	350.000 €	Bis zu 85 tCO ₂ äq/a
Prüfung Wärmeversorgung Ortsmitte	Kommunale Verwaltung	1. Betrachtung möglicher Betreiberkonzepte sowie Festlegung der kommunalen Beteiligung (z. B. im Rahmen einer Klausurtagung zum Thema Wärmenetz) 2. Interessensabfrage bei den möglichen Ankerverbrauchern 3. Durchführung einer Untersuchung zur Machbarkeit eines Wärmenetzes in der Ortsmitte Ötigheim	Abhängig von Projektgröße; Für die Umsetzung der Maßnahme stehen mehrere Förderprogramme zur Auswahl: Bundesförderung für Effiziente Gebäude (BEG), Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW), Förderung ProECQ Landesförderung (Klimaschutz-Plus)	Maximal mögliche CO ₂ -Einsparung (100 % EE und 100 % Anschlussquote) • Ca. 1.000 tCO ₂ /a • Ca. 8 % des heutigen CO ₂ -Ausstoßes im Wärmesektor

Maßnahme	Verantwortlichkeit	Nächste Schritte	Kostenschätzung	CO2-Einsparung
Prüfung weiterer Freiflächen-Photovoltaikanlagen	Kommunale Verwaltung	Vorranggebiete des Regionalverbandes: 1. Abstimmung mit den Eigentümern der Flächen Flächen der Freiflächenöffnungsverordnung: 1. Prüfung möglicher kommunaler Flächen 2. Prüfung möglicher Realisierung weiterer Freiflächenanlagen	Beispielkosten für Realisierung der Vorranggebietsflächen: a) Ca. 8.500.000 bis 10.000.000 € b) Ca. 6.500.000 bis 7.500.000 €	Betrachtung der Vorranggebietsflächen: • Ca. 4.200 tCO ₂ äq/a • Ca. 3.200 tCO ₂ äq/a
Prüfung Wärmeverbund Areal Alte Schule	Kommunale Verwaltung	1. Prüfung der Transformations- und Erweiterungsmöglichkeiten für das bestehende Gebäudenetz 2. Abfrage bei den Verbrauchern in unmittelbarer Nähe a. Bei positiver Rückmeldung b. Möglichkeit zur Untersuchung gemeinsames Gebäudenetz	Abhängig von Projektgröße; Erste Voruntersuchung zwischen 5.000 und 15.000 €	Ca. 80 tCO ₂ äq/a (bei Anschluss aller beschriebenen Gebäude)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die kommunale Wärmeplanung sowie alle im Wärmeplan enthaltenen Maßnahmen. Diese Maßnahmen sollen laut § 27 Abs. 2 KlimaG BW innerhalb der auf die Veröffentlichung folgenden fünf Jahre weiter konkretisiert und nach Möglichkeit mit der Umsetzung begonnen werden. Die kommunale Wärmeplanung wird künftig in den Verwaltungsprozess der Gemeinde Ötigheim integriert.

Sachstand Flüchtlingsunterbringung

Zuletzt wurde der Gemeinderat und die Öffentlichkeit in der Sitzung vom 19.11.2024 über die aktuelle Situation in der Flüchtlingsunterbringung unterrichtet.

Der Gemeinde Ötigheim ist es wichtig, dass der Gemeinderat und die Öffentlichkeit fortlaufend über das Thema informiert wird.

Seit dem letzten Bericht und bis dato wurden in Ötigheim insgesamt 5 Ukrainer und 17 weitere Flüchtlinge aus anderen Herkunftsländern in der Gemeinde aufgenommen. Die aktuelle Entwicklung zeigt, dass weniger Ukrainer kommen, dafür aber die Flüchtlinge aus anderen Herkunftsländern mehr werden.

Die Gemeinde Ötigheim hat für die Anzahl von insgesamt 102 anwesenden und zu betreuenden Flüchtlinge 24 Privatwohnungen angemietet und 5 gemeindeeigene belegt. Das beinhaltet einen enormen Verwaltungs- und Organisationsaufwand.

Das Landratsamt hat informiert, dass weiterhin Flüchtlinge aufgenommen werden müssen, sollte sich die Lage wie aktuell fortführen, bedeutet das für Ötigheim rund 1 Flüchtling pro Monat. Daraus ergibt sich ein weiterer Bedarf an zu mietenden Wohnungen von rund 2-4 Wohnungen pro Jahr. Erschwerend kommt hinzu, dass hauptsächlich männliche Einzelpersonen in die Anschlussunterbringung zugewiesen werden. Die Unterbringung und -betreuung der Flüchtlinge stellt einen erheblichen Personalbedarf dar und ist für die Verwaltung weiterhin herausfordernd und kräftezehrend. Weiterhin suchen wir Händeringend weitere Wohnungen um den bisher erfolgreichen dezentralen Ansatz fortführen zu können. Wir setzen alles daran, die Flüchtlingsunterbringung und Integration wie bisher für alle Seiten funktionierend zu gestalten.

Die Verwaltung kann leider keine Entwarnung geben, dies auch vor dem Hintergrund der aktuellen weltpolitischen Lage.

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachstandsbericht Haushalt 2025

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.01.2025 den Haushaltsplan 2025 beschlossen. Gegenüber der Haushaltsplanung ergeben sich voraussichtlich zum Stand 30.06.2025 folgende wesentliche Abweichungen im Ergebnishaushalt:

Haushaltsposition	Geplant	Voraus. Ergebnis	Abweichung
Gewerbesteuer	2.550.000 €	2.461.660,41 €	- 88.339,59 €
Verbesserungen im Rahmen der Mai-Steuererschätzung			+ 10.176,76 €
Zuweisungen Kinderbetreuung	841.000,00 €	919.990,00 €	+ 78.990,00 €
Summe			+ 827,17 €

Das geplante ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt kann voraussichtlich gehalten werden. Da das Ergebnis bei der Gewerbesteuer von einer geringen Anzahl an Unternehmen stark beeinflusst wird, kann sich das Aufkommen bis Jahresende noch ändern.

Der Ansatz für Personalaufwendungen liegt bei 6.606.500 Euro. Aufgrund des Tarifabschlusses im TVöD werden keine Einsparungen im Personalbereich erwartet.

Im Finanzhaushalt sind bis dato Einzahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 81 %, das entspricht 4.812.872,22 Euro, eingegangen. Die Teilabrufe aus dem Ausgleichstock für die Sanierung der Mühlstraße und den Neubau Feuerwehrgerätehaus/Bauhof sind erfolgt. In Kürze wird zusätzlich außerplanmäßig die erste Tranche aus der VwV Ganztagsbetreuung in Höhe von 1.490.984,00 erfolgen. Diese war im Haushaltsplan 2025 nicht berücksichtigt.

Auszahlungen erfolgten lediglich in Höhe von 32 % der veranschlagten Finanzierungsmittel. Beim Projekt Sanierung der Mühlstraße werden höchstwahrscheinlich nicht alle veranschlagten Mittel benötigt.

In Summe kann zum aktuellen Zeitpunkt davon ausgegangen werden, dass die für das Jahr 2025 eingeplante Kreditaufnahme nicht in Anspruch genommen werden muss. Nach dem derzeitigen Stand wird sich die Liquidität des Kernhaushalts zum Jahresende im Vergleich zum Jahresanfang verbessern.

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht für das Haushaltsjahr 2025 zur Kenntnis.

Neubau Bauhof / Feuerwehrgerätehaus - Besondere Ausstattung / Vergabe Küche -

Die Gemeindeverwaltung wurde im Rahmen des Ausschreibungsprozesses zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses- und des Bauhofes durch den Gemeinderat beauftragt, alle zum Neubau notwendigen Gewerke als Gesamtleistung EU-weit auszuschreiben. Dies vor dem Hintergrund, dass auch ein möglicher Generalunternehmer die Möglichkeit hat, an der Ausschreibung teilzunehmen.

Alle Gewerke wurden im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 19.03.2024 vergeben. Die Lieferung und der Einbau der Küchen in den Gebäuden war zum damaligen Zeitpunkt aufgrund noch zu klärender Sachfragen nicht ausschreibungsreif und sollte im Nachgang separat ausgeschrieben werden.

Die Lieferung und Einbau der Küche wurde im Nachgang beschränkt nach VOB ausgeschrieben. Insgesamt wurden vier Bieter zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Zur Angebotseröffnung am 30.06.2025 um 14.00 Uhr lag ein Angebot der Firma Freudenmann aus Bietigheim mit einem Gesamtpreis von brutto 103.732,06 € vor.

Das eingegangene Angebot wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich durch das beauftragte Architekturbüro D'Aloisio Architekten BDA geprüft.

Die Kostenschätzung (bepreistes LV) vom 27.05.2025 ergab Gesamtkosten von brutto 105.204,93 €.

Demnach liegt das günstigste Angebot rund 1,4 % unter der aktuellen Kostenschätzung.

Der jeweilige Kostenanteil der Küchen in den Gebäuden beträgt:

Feuerwehr	brutto	71.445,22 €
Bauhof	brutto	32.286,84 €

Gesamt brutto 103.732,06 €

Das neue Feuerwehrgerätehaus ist im Alarm und Gefahreneinsatzplan der Gemeindeverwaltung als Krisenrelevant eingestuft. Die Räumlichkeiten inkl. Küche stehen im Notfall für die Notfallversorgung der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

Die Firma Freudenmann GmbH ist qualifiziert, für die ausgeschriebene Leistung geeignet und hat ein wirtschaftliches Angebot abgegeben. Gründe die Ausschreibung nach § 17 VOB aufzuheben, bestehen daher nicht.

Es wird empfohlen, das Gewerk Lieferung/Einbau der Küchen für den Bauhof und das Feuerwehrgerätehaus an die Firma Freuden-

mann GmbH, Obere Hardt 3, 76467 Bietigheim zum Gesamtpreis von brutto 103.732,06 € zu vergeben.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich der Vergabe der Lieferung und Einbau der Küchen für den Bauhof und das Feuerwehrgerätehaus an die Firma Freudenmann GmbH, Bietigheim zum Gesamtpreis von brutto 103.732,06 € zu.

Verschiedenes

Bürgermeister Frank Kiefer informierte den Gemeinderat über die Ersatzbeschaffung eines Radladers mit Teleskopfunktion für den Bauhof. Der bisherige Radlader war defekt; eine Reparatur unwirtschaftlich.

Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt (FNP), 20. Änderung („Sonderbaufläche Photovoltaik-Freiflächenanlage“) auf Gemarkung Wintersdorf

- Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB -

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Juni 2025 die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) abgewogen sowie die Offenlage der 20. Änderung des FNP „Sonderbaufläche Photovoltaik-Freiflächenanlage“ auf Gemarkung Wintersdorf (Fassung vom 25. März 2025) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Im Parallelverfahren wird der Bebauungsplan „PV-Anlage Treibstofflager Wintersdorf“ aufgestellt.

Ziel der Planung ist östlich des Rastatter Ortsteils Wintersdorf zwischen einer betriebsbereiten Bahnlinie und der Landesstraße L 78 b auf einer militärischen Konversionsfläche, die ehemals von französischen Streitkräften als Tanklager und Umschlagort genutzt wurde, eine Photovoltaik (PV)-Freiflächenanlage für einen Zeitraum von circa 25 Jahren zu realisieren und so ein Potenzial für regenerative Energiegewinnung zu schaffen. Die Fläche soll langfristig wieder aufgeforstet werden, da sie zwischen zwei größeren zusammenhängenden Forstbereichen des Rastatter Rieds liegt.

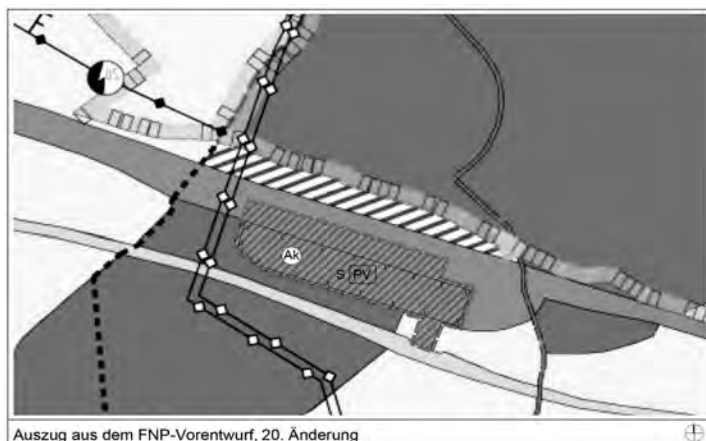
Der Geltungsbereich der FNP-Änderung umfasst ca. 3,7 ha (Flst. Nrn. 3160 und 3162). Das Plangebiet wird im Norden von einer betriebsbereiten Bahnlinie begrenzt. Im Osten und Nordwesten schließen Lagerflächen an das Plangebiet an. Im Süden grenzt ein Waldstreifen und schließlich die Landesstraße L 78 b an das Plangebiet.

Im rechtswirksamen FNP, 3. Änderung, ist das Plangebiet:

- mit ca. 1,95 ha als Fläche für den Wald (geplant)
- mit ca. 0,6 ha als Grünfläche (geplant)
- mit ca. 0,15 ha im Zufahrtsbereich als Fläche für die Landwirtschaft
- mit ca. 0,98 ha als Bahnanlage am nördlichen Rand

dargestellt. Die Flächenbereiche für Wald und Grünfläche (geplant) sind zudem mit der Kennzeichnung als Fläche mit erheblicher Bodenbelastung/Altlasten auf ehemaligen militärischen Flächen überlagert.

Ziel der FNP-Änderung ist die Ausweisung der Fläche von ca. 3,7 ha als Überlagerung Sonderbaufläche mit Zweckbestimmung „Photovoltaikanlage“ und Fläche für den Wald.



Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt in der Zeit vom

4. August 2025 bis einschließlich 5. September 2025.

Die Unterlagen sind abrufbar im Internet auf der Homepage der Stadt Rastatt unter der Adresse www.rastatt.de (Rubrik Rathaus & Politik / Stadtverwaltung / Amtliche Veröffentlichungen / Bekanntmachungen / Bauleitplanverfahren-Offenlage).

Zudem werden die Unterlagen durch öffentliche Auslegung beim Fachbereich Stadt- und Grünplanung, Herrenstraße 15, 76437 Rastatt, 3.OG, Offenlageraum Nr. 3.24 während der Dienststunden zugänglich gemacht.

Einsehbar sind:

- FNP-Entwurf der 20. Änderung FNP „Sonderbaufläche Photovoltaik-Freiflächenanlage“ vom 25. März 2025 (Plan und Begründung mit Umweltbericht des Büros Ökologische Leistungen Fußer, Karlsruhe (Stand: April 2025) sowie folgende weitere Unterlagen zu umweltbezogenen Informationen:
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung des Büros Ökologische Leistungen Fußer, Karlsruhe (Stand: April 2025)

Im Umweltbericht finden sich umweltbezogene Informationen zum Schutzstatus des Gebiets und zu den Schutzgütern Fläche, Boden, Wasser, Klima/ Luft, Tiere und Pflanzen sowie biologische Vielfalt, Menschen und deren Gesundheit, Landschaft sowie Kultur- und Sachgüter. Im Hinblick auf den besonderen Artenschutz sind Auswirkungen auf Vögel und Eidechsen zu erwarten. Die Auswirkungen der Änderung werden als vertretbar eingeschätzt. Geeignete Maßnahmen zur Vermeidung/ Minimierung von Beeinträchtigungen/ Verbotstatbeständen lassen sich im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung festsetzen.

Weiterhin liegen **umweltbezogene Stellungnahmen** von Fachämtern, Behörden und Dienststellen zu folgenden Belangen vor: Naturschutz, Landwirtschaft, Forstamt, Wasser/Boden/Altlasten, Amt für Flurneuordnung Geoinformation und Vermessung.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (an die E-Mail-Adresse stadt-und-gruenplanung@rastatt.de) übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch schriftlich (Postanschrift: Marktplatz 1, 76437 Rastatt) oder mündlich zur Niederschrift beim Fachbereich Stadt- und Grünplanung (Hausanschrift: Herrenstraße 15, 76437 Rastatt) abgegeben werden. Fristgerecht vorgebrachte Anregungen werden vom Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt in öffentlicher Sitzung behandelt. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 4a Abs. 5 BauGB).

Ferner wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des UmwRG gem. § 7 Abs. 3 Satz 1 des UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Rastatt, 31. Juli 2025

Für die Verwaltungsgemeinschaft

die Oberbürgermeisterin

der Stadt Rastatt

Monika Müller

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97

Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

		Durchwahl:	E-Mail:
Bürgermeister	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de

Büro des Bürgermeisters

Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 30	nicole.stoesser@oetigheim.de

Hauptamt

Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Bauer, Daniela	91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Hertzsch, Sabine	91 97 - 12	sabine.hertzsch@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof	Schmidt, Silke	91 97 - 17	silke.schmidt@oetigheim.de
Feldhüter	Späth, Peter	0173/3858064	peter.spaeth@oetigheim.de

Bauamt

Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Hochbau	Ibracevic, Ernato	91 97 - 42	ernato.ibracevic@oetigheim.de
Bauhof	Schindzielorz, Frank	0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Hausmeister	Gröner, Christian	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Hausmeister	Kiefer, Christian	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Hausmeister	Stöpfel, Alexander	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de

Finanz- und Personalverwaltung

Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Stv. Leitung	Smoll, Anna	91 97 - 32	anna.smoll@oetigheim.de
Sachbearbeitung Finanzen	Streit, Stephanie	91 97 - 46	stephanie.streit@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abgabewesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Teamleitung Personal/Klimaschutz	Götz, Isabelle	91 97 - 33	isabelle.goetz@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Ehebauer, Melissa	91 97 - 29	melissa.ehebauer@oetigheim.de
Bezüge	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de

Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde

Grundschule - Sekretariat	Hammer, Sabine	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Kernzeitbetreuung	Kastner, Miriam	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Waldkindergarten Federbachstrolche		0157/85136678	federbachstrolche@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
(Mo + Di + Mi + Fr 7.00 - 17.00 Uhr) (Do 7.00 - 18.00 Uhr)	
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant: Martin Schäfer	0173 / 8 02 63 34
1. Stellvertr. Frederik Kohm	0163 / 6 18 48 81
2. Stellvertr. Björn Lommatzsch	0175 / 5 96 07 03

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Christian Woll, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
---	---------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Praxis für Podologie

Vera Popp, Joh.-Seb.-Bach-Straße 2	9 31 90 30
------------------------------------	------------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Familienwerk

Erika Kempf	0176 / 17 61 25 62
-------------	--------------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e. V.	0761 / 3 61 22
-------------------------------------	----------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufgeräte-Vermietung
Email: oetigheim@sp-ps.de	

Bestattungsunternehmen

Berdon, Morgenstraße 26	7 87 80
SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Thomas Bauer	0172 / 7 41 03 38
--------------	-------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26
----------------	------------

Netze BW GmbH

Beratungsservice	Strom	07243 / 18 00
Störmeldestelle	Strom	0800 / 36 29 4 77

Netze Gesellschaft Südwest mbH

Beratungsservice	Erdgas	07243 / 34 27 111
Störmeldestelle	Erdgas	0800 / 3 62 92 75

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84 10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Abfallkalender dieser Woche



Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 01.08.2025**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 05.08.2025**

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 12.08.2025**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 08.08.2025**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 07.08.2025**

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewinn Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.) 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisigsammelplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. -halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof - hinter FGH -

Gebrauchte Korken

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau-Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“, Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie

Durmersheim, Malscher Straße, Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App



Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.

Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter. Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Iltingen, Telefon 07245/92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.05.2025; Bezugspreis halbjährlich: 20,02 Euro.
Auflage: 1.370 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Mitmachaktion STADTRADELN geht erfolgreich zu Ende

Die Mitmachaktion STADTRADELN ist im Landkreis Rastatt erfolgreich zu Ende gegangen. Insgesamt wurden während des dreiwöchigen Aktionszeitraums 843.117 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt. 3.539 Teilnehmerinnen und Teilnehmer engagierten sich in 258 Teams und setzten damit ein deutliches Zeichen für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität. Vom 29. Juni an hatten Bürgerinnen und Bürger 21 Tage lang die Möglichkeit, möglichst viele Alltagswege mit dem Rad zu bewältigen. Auch wenn die Aktion offiziell am 19. Juli endete, konnten bis eine Woche später noch alle gefahrenen Kilometer nachgetragen werden, sofern sie innerhalb des festgelegten Zeitraums absolviert worden waren.

Die Stadt Bühl führt die Rangliste der Kommunen mit den meisten Gesamtkilometern an und erreichte 192.357 Kilometer. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die Gemeinde Gaggenau mit 116.940 Kilometern und die Stadt Rastatt mit 93.356 Kilometern. Die Gemeinde Durmersheim konnte 63.351 Kilometer sammeln und belegt damit Rang vier, gefolgt von Ottersweier mit 56.604 Kilometern.

Betrachtet man die gefahrenen Kilometer im Verhältnis zur Einwohnerzahl, liegt die Gemeinde Weisenbach mit 11,4 Kilometern pro Kopf vorne. Auf den weiteren Plätzen folgen Ottersweier mit 8,84 Kilometern, Iffezheim mit 8,5 Kilometern, Muggensturm mit 6,88 Kilometern und Bühl mit 6,03 Kilometern pro Einwohnerin bzw. Einwohner.

Auch die aktivsten Teams stehen fest: Das Team Schaeffler aus Bühl sicherte sich mit 113 Radlerinnen und Radlern und insgesamt 39.604 Kilometern den Spitzenplatz in der Kategorie „absolute Kilometer“. Nur knapp dahinter landete das Team Bosch aus Bühl mit 34.557 Kilometern. Die Albert-Schweitzer-Schule Muggensturm erreichte mit 29.285 Kilometern den dritten Rang. Auf Platz vier liegt das offene Team Weisenbach, das 28.104 Kilometer sammelte. Fünfter wurde das Team Die Kirche fährt Rad mit 19.903 Kilometern.

In der Wertung „Kilometer pro Kopf“ überzeugte das zwölköpfige Team „freitagsradler“ aus Gaggenau mit einem Durchschnitt von 819 Kilometern pro Person. Ihm folgen die Zwei-Personen-Teams „BKR500“ aus Iffezheim mit 753 Kilometern pro Kopf, der „Jeverclub“ aus Bühl mit 750 Kilometer pro Kopf und „Die Uneinholbaren“ aus Loffenau mit 731 Kilometern pro Teammitglied. Den fünften Platz sichert sich das Team „Feldstraße Moos und Freunde“ aus Bühl, das zu fünft auf 719 Kilometer pro Kopf kam.

„Mit rund 70.000 Kilometer mehr als im Vorjahr haben die Radelnden erneut gezeigt, wie groß die Begeisterung für das Fahrradfahren im Landkreis Rastatt ist. Gleichzeitig leisten sie damit einen messbaren Beitrag zum Klimaschutz“, so Kai Ronto, Radverkehrskoordinator des Landkreises Rastatt. Die Aktion verdeutliche nicht nur den sportlichen Ehrgeiz, sondern liefere auch Argumente für den weiteren Ausbau einer fahrradfreundlichen Infrastruktur.

Drei Jahre Integreat - erfolgreiche Unterstützung für Zugewanderte im Landkreis Rastatt

Seit drei Jahren setzt der Landkreis Rastatt in seiner Integrationsarbeit auf „Integreat“. Die Plattform hat sich mittlerweile als führende digitale Integrationslösung in Deutschland etabliert. Im Jahr 2024 erreichte Integreat deutschlandweit beeindruckende 4,3 Millionen Zugriffe - ein starkes Zeichen dafür, wie gut das Angebot angenommen wird. Auch im Landkreis Rastatt erfreut sich die Plattform großer Beliebtheit: Mit jährlich über 41.000 messbaren Zugriffen hat sie maßgeblich dazu beigetragen, die Orientierung und Integration im Landkreis zu unterstützen und zu erleichtern.

Integreat im Landkreis Rastatt

Die Integreat-App bietet Neuzugewanderten im Landkreis wichtige lokale Informationen zu Themen wie Deutschkursen, Arbeit, Gesundheitsversorgung und regionalen Beratungsangeboten. Die Inhalte sind auf zwölf Sprachen verfügbar und helfen dabei, Sprachbarrieren zu überwinden.

Obwohl die Angebote vor allem auf die Bedürfnisse von Neuzugewanderten ausgerichtet sind, profitieren auch Personen, die schon länger in der Region leben, von den leicht zugänglichen und umfassenden Informationen. Diese einfache und schnelle Bereitstellung von Inhalten entlastet zudem die hauptamtlichen Stellen, die sich dadurch stärker auf individuelle Beratungen konzentrieren können. „Integreat ist für uns ein unverzichtbares Instrument in der Integrationsarbeit. Die hohen Zugriffszahlen bestätigen, dass wir die Bedürfnisse der Zugewanderten gezielt ansprechen können“, erklärt Tamina Hommer, Integrationsbeauftragte des Landkreises.

Die Integreat-App ist kostenlos und kann sowohl auf dem Smartphone als auch im Webbrowser unter www.integreat.app genutzt werden.

Über Integreat

Integreat wird von mehr als 130 Städten und Landkreisen in Deutschland eingesetzt, um den Zugang zu wichtigen Informationen für Zugewanderte zu erleichtern und so Teilhabe vor Ort zu ermöglichen. Die Open-Source-Plattform ist eine vielseitige Lösung: Sie bietet Inhalte über eine Smartphone-App, einen Webbrowser oder - auf Wunsch - in Form einer gedruckten Broschüre. Städte und Landkreise können ihre Informationen unkompliziert und mehrsprachig bereitstellen, während sich die Übersetzungs- und Entwicklungskosten solidarisch auf alle teilnehmenden Kommunen verteilen.

Weitere Informationen unter www.integration-landkreis-rastatt.de.

Granier-Enkel besucht Rastatt - und übergibt Unterlagen an das Kreisarchiv



Kreisarchivar Martin Walter und Granier-Enkel Arnaud Bouteloup mit Frau (Foto: Janina Fortenbacher/LRA)

Joseph Granier spielte bei den Rastatter Kriegsverbrecherprozessen als Generalstaatsanwalt eine wichtige Rolle. Sein Enkel Arnaud Bouteloup besuchte nun Rastatt und übergab im Landratsamt wichtige historische Unterlagen an Kreisarchivar Martin Walter.

Auslöser war das 2021 erstmals gezeigte Dokudrama „Die Rastatter Prozesse - Kriegsverbrecher vor Gericht“, eine Co-Produktion von ARTE und dem SWR, bei der die Filmemacherin Judith Völker Regie führte und das Drehbuch schrieb. Arnaud Bouteloup war einigermaßen überrascht, seinem Großvater Joseph Granier in diesem Film zu begegnen. Da Granier 1959 an den Folgen eines Motorradunfalls verstarb, hatte er so gut wie keine eigenen Erinnerungen an den Großvater. Gleichwohl wurde die Erinnerung in der Familie hochgehalten. So wusste Arnaud Bouteloup von seiner Mutter, dass Granier eine durchaus prominente Rolle bei

den Kriegsverbrecherprozessen gespielt und die Familie in den 1950er Jahren freundschaftliche Beziehungen zu der Juristin Dr. Helga Stödter unterhalten hat. Helga Stödter agierte in Rastatt als Anwältin für über 400 Angeklagte in zahlreichen Prozessen, auch gegen den Generalstaatsanwalt Granier. Umso erstaunlicher ist es, dass in den Jahren danach eine tiefe Freundschaft zwischen den beiden entstand.

Joseph Granier kam bereits im Frühsommer 1945 als Attaché der Generaldirektion Justiz nach Baden-Baden. Ein Jahr später wird er Kommissar der Besatzungsregierung und wird Generalstaatsanwalt in Rastatt. Wichtig ist ihm dabei vor allem die Aufarbeitung von Schuld und Unrecht, von „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“. Federführend beteiligt war er von Beginn an bei zahlreichen wichtigen Prozessen, so ab Mai 1946 bei den Prozessen des Lagers Neue Bremm, aber auch bei den Prozessen „Camps de Württemberg“, die im August 1946 begannen. Granier ist in Rastatt nicht ganz zwei Jahre aktiv. 1948 wurde er nach Martinique versetzt.

Arnaud Bouteloup nahm 2024 Kontakt mit dem Kreisarchiv auf. Martin Walter war zunächst überrascht, von einem Familienangehörigen Graniers zu hören. Walter kannte Granier zwar bisher als historische Person, die eine große Bedeutung für die Rastatter Prozesse hatte. „Es ist aber doch etwas ganz anderes mit einem Nachfahren in Kontakt und ins Gespräch zu kommen“, betont Walter. Und so hatte Bouteloup, der vor Kurzem mit seiner Frau anreiste, einige Überraschungen im Gepäck. Neben vielen persönlichen Erzählungen zu seinem Großvater übergab der Granier-Enkel einige Dokumente aus dem Besitz seines Großvaters. Es handelt sich hierbei um Unterlagen, die vor allem das kulturelle Leben in der französischen Besatzungszone unmittelbar in den Jahren nach 1945 dokumentieren. So fanden zumeist in Baden-Baden zahlreiche Empfänge statt. Es wurden Kunstausstellungen und musikalische Soiréen organisiert, zu denen die Graniers immer eingeladen wurden.

Höhepunkt aus der Sicht des Kreisarchivs war die Übergabe zahlreicher historischer Fotos, darunter einige originale Abzüge von den Kriegsverbrecherprozessen, aber auch Fotografien, die Granier selbst gefertigt hat. Diese Fotos erzählen in der Abfolge ganze Geschichten eines Prozessalltags. Sie beginnen teils vor den Prozessen im Schlosshof, zeigen die Situation am Schloss mit Fahrzeugen, Militär, Flaggenschmuck am Schloss und den beteiligten Personen. Und sie zeigen die Situation im Ahnensaal während der Prozesse. „Das sind fantastische und eindringliche Zeugnisse der Nachkriegsgeschichte Mittelbadens“, so Martin Walter.

Licht reduzieren - zum Schutz unserer Insekten

Nächtliche Beleuchtung - wer schätzt das stimmungsvolle Licht im Sommer nicht? Doch die Lichter in der Nacht haben besonders auf nachtaktive Tiere Auswirkungen. Seit April gilt in Baden-Württemberg daher wieder ein ganztägiges Beleuchtungsverbot für Fassaden aller baulichen Anlagen zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt. Das Amt für Baurecht, Naturschutz und Bußgeldverfahren im Landratsamt Rastatt erklärt, was es mit dieser Maßnahme gegen die zunehmende „Lichtverschmutzung“ auf sich hat.

Was bedeutet das Beleuchtungsverbot?

Das Beleuchtungsverbot zielt darauf ab, die nächtliche Dunkelheit in der Natur zu bewahren. Viele Tiere, insbesondere nachtaktive Arten wie Eulen, Fledermäuse und verschiedene Insekten, sind auf Dunkelheit angewiesen, um zu jagen, sich fortzupflanzen oder sich in ihren Lebensräumen zu orientieren. Den tagaktiven Arten, wie etwa Singvögeln, werden die Ruhephasen und Rückzugsorte genommen. Viele Zugvogelarten werden durch Lichtverschmutzung negativ beeinflusst, da sie sich an den Sternen orientieren und diese weniger sichtbar sind.

Wo gilt das Verbot?

Vom 1. April bis 30. September dürfen die Fassaden aller öffentlichen und privaten Gebäude nicht mehr beleuchtet werden. Im Winter gilt das Verbot von 22 bis 6 Uhr. Ausnahmen gelten nur aus Gründen der öffentlichen Sicherheit oder der Betriebssicherheit. Darüber hinaus ist die künstliche Beleuchtung im Außenbereich zu

vermeiden. Beleuchtungen, die sich in Schutzgebieten befinden oder in diese hineinstrahlen sind nur in Ausnahmefällen von der zuständigen Naturschutzbehörde erlaubt.

Was können wir tun?

Beleuchtung reduzieren: Es gilt, die Außenbeleuchtung zu überprüfen und unnötige Lichter auszuschalten, besonders in der Nacht.

Bewegungsmelder nutzen: Durch die Installation von Bewegungsmeldern wird Licht nur dann eingeschaltet, wenn es wirklich benötigt wird.

Naturnahe Beleuchtung: Lichtquellen verwenden, die weniger störend für die Tierwelt sind, wie beispielsweise warmweißes Licht ohne UV- und Blaulichtanteile.

Gartenbeleuchtung: Beleuchtung möglichst nach unten ausrichten und nach oben streuendes Licht abschirmen.

Information und Beratung unter naturschutz@landkreis-rastatt.de.

Neue Kooperation - Rastatter und Haguenauer Pflegeschüler lernen voneinander



Rastatter und Haguenauer Pflegeschüler lernen voneinander (Foto: Petra Möschl)

In Zeiten des Fachkräftemangels sind gut ausgebildete Pflegekräfte auf dem Arbeitsmarkt stark gefragt - dies gilt nicht nur für die mittelbadische Region, sondern auch für das benachbarte Elsass. Während die Herausforderungen in der Pflege keine Grenzen kennen, unterscheiden sich die Ausbildungssysteme für Pflegeberufe diesseits und jenseits des Rheins hingegen erheblich.

Die Anne-Frank-Schule (AFS) Rastatt, eine berufliche Schule in Trägerschaft des Landkreises Rastatt, nimmt seit diesem Jahr gemeinsam mit den Lycées Robert Schuman und André Siegfried in Haguenau, zwei Gymnasien mit dem Schwerpunkt Pflege, die Unterschiede der beiden Systeme unter die Lupe und ist eine Kooperation mit den Nachbarschulen im Elsass eingegangen. Petra Möschl, stellvertretende Schulleiterin und Leiterin der Abteilung Pflege der Anne-Frank-Schule, ist wie ihr Kollege Patrick Klein vom Gymnasium Robert Schuman davon überzeugt, dass alle Beteiligten von der Zusammenarbeit profitieren können.

Die Pflegeausbildung in Frankreich beginnt mit dem Besuch eines Gymnasiums und der Vermittlung vorwiegend theoretischer Inhalte, die im sich daran anschließenden Studium bei einer Pflegeschule in die Praxis umgesetzt werden.

In Deutschland hingegen setzt man bei der Ausbildung von Beginn an auf eine Mischung aus Theorie und Praxis. Die Schüler der Pflegeausbildungen der AFS haben Ausbildungsverträge mit Pflegeeinrichtungen abgeschlossen und durchlaufen während der Ausbildungszeit einige vorgegebene Praxisabschnitte. An der Rastatter Schule können außerdem verschiedene Ausbildungen in Pflegeberufen absolviert werden: Die einjährige Altenpflegehilfesausbildung, die zweijährige Altenpflegehilfesausbildung speziell für Schüler mit migrantischem Hintergrund und die dreijährige generalistische Pflegeausbildung mit dem EU-weit anerkannten Abschluss Pflegefachkraft. Sie richten sich an unterschiedliche Zielgruppen und führen dazu, dass insgesamt mehr Menschen für

den Bereich qualifiziert werden können. Bei einem ersten Besuch der AFS-Schüler an den Haguenauer Gymnasien im Frühjahr stand das Kennenlernen und die Vorstellung der beiden Gesundheitssysteme im Vordergrund. Beim Gegenbesuch im Herbst möchten die Rastatter Auszubildenden den französischen Besuchern Einblicke in den praktischen Teil ihrer Ausbildung gewähren. Für die elsässischen Schüler wird insbesondere das an der AFS eingerichtete, voll ausgestattete Pflegezentrum von Interesse sein. „Unsere Pflege-schülerinnen und -schüler können demonstrieren, was sie bereits gelernt haben - eine gewinnbringende Übung für deren Ausbildung“, betont Möschl. Die elsässischen Gymnasiasten, deren

Fachunterricht in deutscher Sprache stattfindet, können in Rastatt wiederum ihre Sprachkenntnisse anwenden. Petra Möschl und Patrick Klein freuen sich, dass den jungen Menschen mit dieser Kooperation auch interkulturelle Einblicke vermittelt werden können. „Dies wirkt sich positiv auf die Attraktivität der Ausbildung an der Anne-Frank-Schule aus“, meint die stellvertretende Schulleiterin.

Service: Informationen zu allen Pflegeausbildungen unter www.anne-frank-schule-rastatt.de oder Telefon 07222/9177-0. Ansprechstelle ist auch die Servicestelle Pflegeausbildung im Landratsamt, Telefon 07222/381-2425 oder E-Mail an c.steinmeyer@landkreis-rastatt.de.

Vollsperrung der L67 zwischen Kuppenheim und Muggensturm

Zufahrt zur Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ erschwert

Die Landstraße L67 zwischen Kuppenheim und Muggensturm wird laut Informationen des Regierungspräsidiums Karlsruhe ab Montag, 4. August, bis voraussichtlich Mitte September abschnittsweise saniert. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt mitteilt, kann die Zufahrt zur Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ durch die Fahrbahndeckensanierung der L67 erschwert werden.

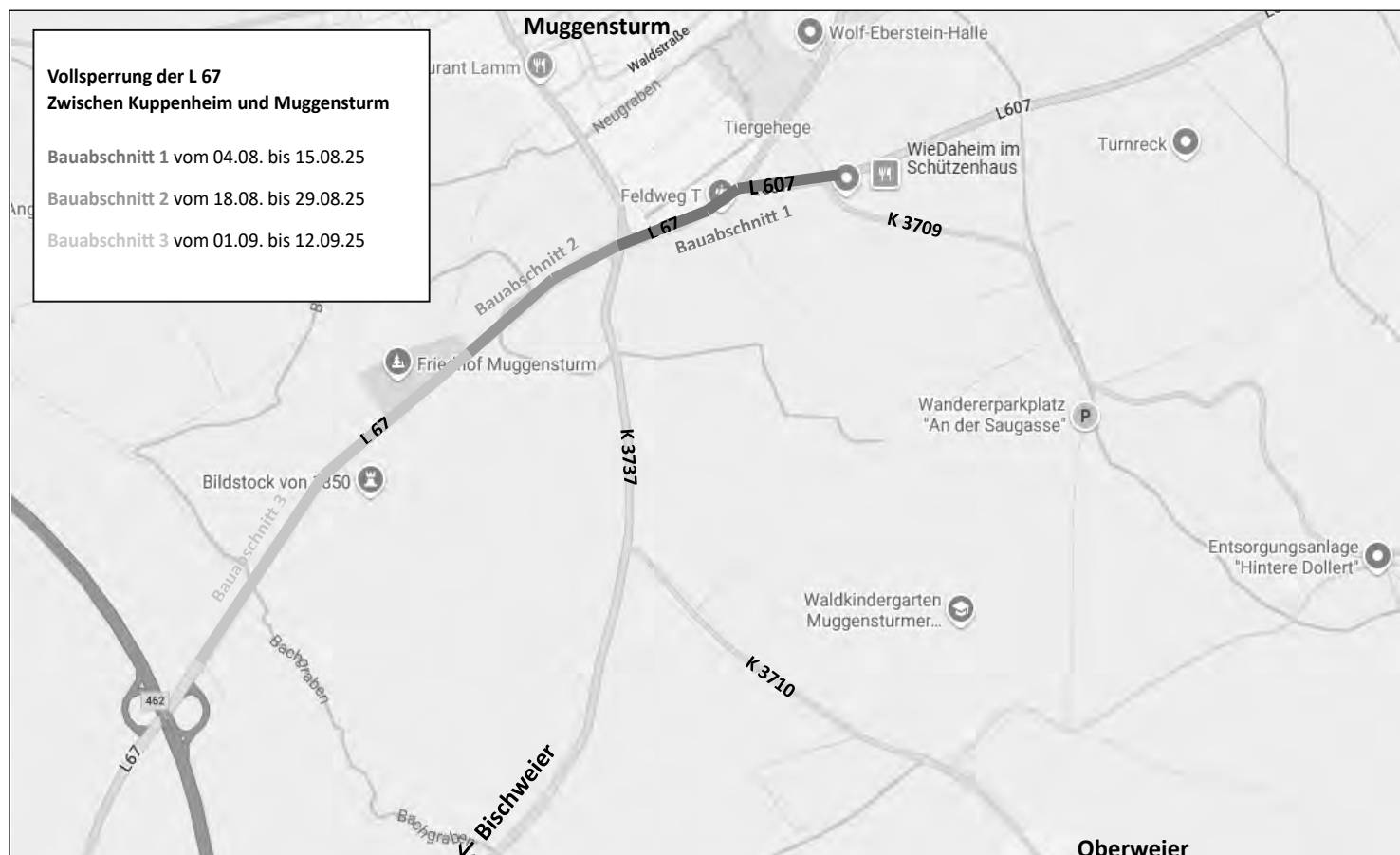
Die Maßnahme ist in drei Bauabschnitte gegliedert, die jeweils unter Vollsperrung etwa zwei Wochen in Anspruch nehmen. Der erste Bauabschnitt betrifft die Landesstraßen 67 und 607 zwischen den Kreisstraßen 3737 und 3709. Eine Anfahrt zur Entsorgungsanlage

über die B462, Abfahrt Kuppenheim/Muggensturm, ist während des ersten Bauabschnitts noch möglich.

Ab Mitte August kann die Deponie über die Abfahrt Kuppenheim/Muggensturm nicht mehr erreicht werden. Die Sperrung der L 67 reicht dann vom Knotenpunkt K 3737 bis zum Friedhof Muggensturm.

Im dritten Bauabschnitt wird die L67 vom Friedhof Muggensturm bis zur Anschlussstelle B 462 gesperrt.

Die ausgewiesene Umleitung während der Sanierung von Bauabschnitt 2 und 3 führt über die in nördlicher Richtung verlaufende L67 sowie B3.



Info:

**Doppelausgabe
Nr. 31/32**

Liebe Leserinnen und Leser,

wir weisen darauf hin, dass in der **KW 32/2025 kein Amtsblatt** erscheinen wird. In der **KW 31/2025** erscheint dafür die Sommer-Doppelausgabe **KW 31/32**.



Realschule Durmersheim

Rauchende Köpfe beim Schachturnier der RSD



Konzentration und Spaß schließen sich nicht aus.

„Die jungen Leute können sich heutzutage vor lauter TikTok nicht mehr konzentrieren.“ Solche oder ähnliche Meinungen seitens der älteren Generation hört man heutzutage immer öfter.

Umso glücklicher sind wir, dass bei unserem Schachturnier am vergangenen Donnerstag 34 SchülerInnen der Klassen 5 bis 10 das Gegenteil beweisen konnten. Von 8.00 bis 13.00 brüteten sie über den Brettern und ermittelten in 7 Partien einen Sieger. Selbst in den Pausen gab es nur ein Thema: Schach mit seinen facettenreichen Spielzügen und Eröffnungen.



Unsere Sieger v. l. n. r. : Platz 1: Richard Gruber (6a), Platz 2: Leon Chitaru (9a), Platz 3: Tyler Jacke (10b)

Besonders dankbar sind wir hierbei dem Schachclub Durmersheim, der uns nicht nur mit ausreichend Schachbrettern, Figuren und Uhren unterstützte, sondern den Kindern mit Klaus Müller und Wolfgang Burkart auch zwei erfahrene Vereinsmitglieder an die Seite stellte. Somit blieben bei Unklarheiten keine Fragen offen.

Auch diese beiden waren begeistert von dem Feuereifer, mit dem die TeilnehmerInnen über die komplette Zeit ihre Partien bestritten und freuten sich umso mehr, als sich einige SchülerInnen schon für das reguläre Schachtraining des Clubs freitags um 18 Uhr im alten Kino anmeldeten.

So waren sich am Schluss alle einig: Das müssen wir unbedingt wiederholen!

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



Hardtschule Durmersheim GMS

Abschlussfeier 2025 an der Hardtschule Durmersheim GMS



Am 17.07.2025 war es wieder so weit! Die Schüler:innen der Stufen 9 und 10 der Hardtschule feierten gemeinsam ihren wohlverdienten Schulabschluss. In der elegant dekorierten Mensa des Schulzentrums Durmersheim wurde ein würdiger Rahmen für diesen besonderen Anlass geschaffen.

Nach der feierlichen Eröffnung durch unsere Schulleitung Herrn Arntz und Frau Kordas sowie Bürgermeister Herrn Eckert und einem herzlichen Grußwort der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Krysmanski begann ein abwechslungsreiches Programm, das den Höhepunkt des Abends - die feierliche Zeugnisübergabe - umrahmte. Unsere Zehner Raphael Ochs, Gabriel Müller und Paulin Glatt moderierten souverän und freundlich durch den Festakt.

Für die interaktiven Beiträge sorgten Marie Eschbach und Marie Piontek, die mit viel Charme und Witz durch das Programm führten: Die Stufe 9 gestaltete eine unterhaltsame Umfrage - den legendären Mentimeter - bei der unsere Gäste live abstimmen konnten, zum Beispiel darüber, wer „am meisten mit den Lernbegleitungen diskutiert“, oder wer „das Dreamteam“ sein könnte. In insgesamt sechs verschiedenen Kategorien wurden Sieger gekürt. Natürlich erhielt jeder Gewinner, einen lustigen Preis, wie einer Rolle Klebeband für die Quasselstrippe oder einen Wecker für den gewählten Langschläfer Mr./Mrs Superpünktlich, war alles dabei.

Stufe 10 entschied sich für eine kreative Quizshow, um die Lernbegleitungen zu testen. Bei „Wer bin ich?“ durften wir Lernbegleiter raten, welche unserer „alten“ Schüler:innen sich hinter den süßen Kinderbildern wohl verbergen. Die vielen Lacher und erstaunten Reaktionen sorgten für eine fröhliche und herzliche Atmosphäre. In den Tanzeinlagen der beiden Stufen, die die Schüler:innen im Unterricht selbst entwickelt und eingeübt hatten, zeigten sich unsere Hardtschüler:innen in beeindruckenderweise von ihrer kreativen Seite. Auch in den beiden Abschlussfilmen bewiesen sie, dass sich die Talente und Fähigkeiten nicht nur in Noten widerspiegeln. Wir sind sehr stolz auf sie!

Zusammenfassend für beide Stufen hielten Salma Balasini, Erdi Salihu, Mohsen Khaja und Anxhela Kaca die berührende Abschlussrede vor einem Publikum von über 400 Gästen.

Nach der Zeugnisübergabe wurden die Preisträger geehrt. Einen Preis für hervorragende Gesamtleistungen erhielten

Leonie Bauer (1,3), Karina Blyzniuk (1,5), Sarah-Estelle Maier (1,5), Bohdan Lobeiko (1,5), Hannah Weber (1,8) Marie Weber (1,8), Sofia Kostov (1,8), Selina Laubenstein (1,8), Malou Queija-Schmid (1,8) Lilly Melcher (1,9), Paulin Glatt (1,9)

Zusätzlich wurden folgende Fachpreise (Note 1) vergeben

Englisch: Karyna Blyzniuk, Mathematik: Leonie Bauer, Naturwissenschaften: Karyna Blyzniuk, Leonie Bauer, Laura Gosniz, Selina Laubenstein, Gesellschaftswissenschaften: Marie Weber, Karyna Blyzniuk, Marie Eschbach, Elias Girarde, Bohdan Lobeiko, Malou Queija-Schmid, Robin Steeb

Ein herzliches Dankeschön gebührt den Eltern der kommenden 10.-Klässler für den Getränkeausschank, der Raiba Südhardt für die wiederholte finanzielle Unterstützung unserer Feier, unserem

tollen Technik-Team um Michael Burst und Gabriel (Stufe 7) und allen am Gelingen Beteiligten. Vielen Dank!

Wir gratulieren unseren Absolventen und Absolventinnen ganz herzlich zu ihrem bestandenen Schulabschluss und wünschen ihnen auf ihrem Weg in die Zukunft von Herzen alles Gute!

Schulbandfestival an der Hardtschule Durmersheim



Am 08.07. fand erneut das beliebte Schulbandfestival statt. Gastgeber war dieses Jahr die Hardtschule Durmersheim. Organisiert wird das jährlich stattfindende Begegnungskonzert von Tim Jonatze (Rektor der Rheinaus Schule Au am Rhein).

Sechs Schulbands präsentierten ihre Songs und ernteten viel Applaus von den Zuhörern. Zu hören gab es Balladen, Pophits und Rocksongs. Die Begeisterung für Musik war bei jeder Band zu spüren. Gekonnte Gesangseinlagen von GrundschülerInnen trafen auf herausragende Fähigkeiten von Jugendlichen an ihren Instrumenten. Im Mittelpunkt des Festivals steht das Miteinander und der Austausch zwischen den Schulbands. Mit dabei waren dieses Jahr die Rheinaus Schule Au am Rhein, die Geschwister Scholl-RS Pfinztal, die Anne-Frank-RS Ettlingen („Affront“), die Second Hand Roses (W.-L.-RS Ettlingen), die Realschule Durmersheim sowie die Hardtschule Durmersheim.

Als gelungener Abschluss des Nachmittags traten die SängerInnen der Bands gemeinsam auf die Bühne, um den Song „Musik sein“ von (Wincent Weiss) zu singen. Begleitet wurden sie von den Musiklehrern.

VOLKSHOCHSCHULE



Volkshochschule Landkreis Rastatt -Außenstelle Ötigheim/Steinmauern

Angebote in Ötigheim im Wintersemester 25/26 Nachmittagssafari in Ötigheim

Ein Kräuter- und Pilzspaziergang im Land der Waldwichtel für Erwachsene und Kinder

Diese geführte Nachmittagstour auf unbekannten Wegen nördlich von Rastatt bei Ötigheim bringt uns eine wilde unentdeckte Seite der Heimat näher; zu Fuß erforschen wir den Wald - Wildnis to go sozusagen.

Dieses Angebot ist an alle gerichtet, die neugierig auf Kräuter und Pilze ihrer Heimat sind, für Eltern, die nicht wissen, wie sie ihre Kinder in den Wald bringen sollen oder ganz einfach mal eine Auszeit vom hektischen Alltag brauchen. Es werden keine Pilze gesammelt, sondern nur bestimmt.

Ein kleiner Einblick ins Waldbaden bringt Sie wieder ins Lot. Viele Problemen werden durch einen Spaziergang in der freien Natur kleiner.

Kinder können nur in Begleitung eines Elternteils teilnehmen. Kinder unter 6 Jahren sind kostenfrei.

Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung und feste Schuhe, Getränk und ein Vesper.

AZ1H554OE/Oetigheim

Hans Steiner

Montag, 29.09.2025, 15:00 - 17:30 Uhr

Wanderparkplatz Rebgartenstraße

11,- € bei 11 - 12 Teilnehmenden

16,- € bei 8 - 10 TN/25,- € bei 5 - 7 TN

Kursentgelt für Kinder ab 6 Jahren:

10,- € bei 11 - 12 Teilnehmenden

14,- € bei 8 - 10 TN/22,- € bei 5 - 7 TN

Englisch für Kinder der 1. und 2. Klasse

In diesem Kurs sollen Grundschul Kinder der 1. und 2. Klasse spielerisch mit der englischen Sprache vertraut gemacht werden. Vorrangiges Ziel hierbei ist es, Freude am Sprachenlernen zu wecken. Der frühe Beginn gibt den Kindern die Möglichkeit, auf ganzheitliche und natürliche Art und Weise in die fremde Sprache hineinzuwachsen, Aussprache und Satzmelodie in sich aufzunehmen und unbefangene erste Sprechversuche zu wagen.

AZ46570JOE/Oetigheim

Fortsetzung von AZ46576JSM

Karen Levis

7 x samstags, ab 11.10.2025, 10:00 - 10:45 Uhr

Milchhiesel, Kreuzstr. 8

25,- € bei 9 - 10 Teilnehmenden

48,- € bei 6 - 8 TN

(Kursgebühr bereits ermäßigt.)

Auskunft und schriftliche Anmeldung bei Birgit Tschan, Außenstellenleiterin der VHS Landkreis Rastatt

Telefonische Sprechzeiten

Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: 8:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 12:00 - 16:00 Uhr

Telefon 07222/381-3533,

E-Mail: b.tschan@vhs-landkreis-rastatt.de

Das Semesterangebot der Volkshochschule Landkreis Rastatt steht auch im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de zum Abruf und zur Online-Anmeldung bereit.

VEREINSNACHRICHTEN



Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat informiert

Beratung und Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn JA, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontakthanfrage über Tel. 07222/401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de.

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreie Wohnberatung an durch: Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel. 07222/1047472

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute.

Bitte achten Sie auf sich, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.



Seniorenzentrum Ötigheim

Liebe Ötigheimerinnen und Ötigheimer, auch in diesem Jahr veranstalten wir unser Oktoberfest zugunsten des Förderverein für Ötigheimer Senioren in Pflegeeinrichtungen e. V.

Wir freuen uns auf ein tolles Fest mit Spiel und Spaß, unterschiedlichster Unterhaltungsmusik, gutem Essen und reichlich Getränken am 20.09.2025 ab 11.00 Uhr am Seniorenzentrum in Ötigheim.

Für einen reibungslosen Ablauf sind wir um jede helfende Hand dankbar, ob bei den Spielständen, beim Auf- und Abbau, bei der Getränke-, Bon- oder Pfandausgabe oder einfach bei der Betreuung unserer Hausgäste. Jede Unterstützung ist wertvoll.

Bei Interesse können Sie sich gerne direkt in der Verwaltung melden, telefonisch unter der 07222/9168-101 oder per Mail an die buchhaltung@seniorenzentrum-oetigheim.de. Vielen Dank im Voraus!

Und: Besuch des ABC-Drachen-Gottesdienstes



Hier halten die ABC-Drachen ihre selbst gebastelten Elefanten in die Höhe, die sie nach dem Gottesdienst mit nach Hause nehmen dürfen.

Am Dienstag, 22. Juli, haben wir einen der schönsten Gottesdienste überhaupt beiwohnen dürfen - der Verabschiedung der ABC-Drachen aus dem Kindergarten St. Michael. Alles war wunderschön bunt im Dschungel-Stil dekoriert, die Kinder sangen tolle Lieder, jeder ABC-Drache durfte seine Talente nennen und wurde auch einzeln mit einer kleinen Fotopräsentation geehrt. Die Geschichte der kleinen Elefantin Emma bestärkte die Vorschulkinder in ihrer elefantenstarken Einzigartigkeit und bei einem kleinen Tanz machte selbst Pfarrer Dörner mit. Da lief - kaum verwundernswert - auch das ein oder andere Tränchen, auch bei Kindergartenleiterin Simone Schindele, die jedes Jahr schweren Herzens ihre Großen ziehen lassen muss. Auch wir wünschen natürlich alles Gute für den Start in das neue Schulleben!



FEUERWEHRFREUNDE

Feuerwehrfreunde

Termine für die Tellplatz-Bewirtung

An folgenden Tagen übernehmen wir, die Feuerwehrfreunde, die Bewirtung am Tellplatz:

01.08. - Treffpunkt: 18:00 Uhr

02.08. - Treffpunkt: 18:00 Uhr

03.08. - Treffpunkt: 12:00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils direkt an den Bewirtschaftungsständen. Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung.



Musikverein

Nächste Termine „Weißes Rössl“/Stargast beim Trachtenfest: Walter Scholz

Nachfolgend sind die weiteren Termine des „Weißes Rössl“ aufgelistet. Der Musikverein wirkt hier mit und freut sich auf viele begeisterte Besucher.

Ein besonderes Schmankerl gibt's am kommenden Sonntag, 03.08., wo zwischen 13:00 und 14:00 Uhr im Foyer der Freilichtbühne ein weiteres Trachtenfest stattfindet. Unser Hauptorchester musiziert dabei zusammen mit Startrompeter Walter Scholz.

Fr., 01.08., 20:00 Uhr

Sa., 02.08., 20:00 Uhr

So., 03.08., 14:00 Uhr,

mit vorherigem Trachtenfest im Foyer.

Stargast: Walter Scholz. Treffpunkt um 12:30 Uhr am Pavillon unten. Spielzeit von 13:00 Uhr - 13:45 Uhr.

So., 17.08., 14:00 Uhr

Fr., 22.08., 20:00 Uhr

So., 24.08., 14:00 Uhr,

mit vorherigem Trachtenfest im Foyer. Treffpunkt um 12:30 Uhr am Pavillon unten. Spielzeit von 13:00 Uhr - 13:45 Uhr.

Sa., 30.08., 20:00 Uhr

Sa., 31.08., 14:00 Uhr

Treffpunkt für alle Termine (außer Trachtenfeste) jeweils eine Stunde nach Aufführungsbeginn.

Tellplatzbewirtungen

Herzlichen Dank an die zahlreichen Helfer an den vergangenen Wochenenden für die tatkräftige Unterstützung bei den Vorstellungen von „Michel aus Lönneberga“ und dem Festlichen Konzert. Dank der vielen Helfer liefen alle Veranstaltungen von Beginn an reibungslos bis zum Schluss am späten Abend.

Erste Probe Hauptorchester nach der Sommerpause

Fr., 05.09., 20:00 Uhr, Alte Schule

Reservierung für das Badische Oktoberfest 2025

Am Samstag, den 25. Oktober um 19:00 Uhr findet das Badische Oktoberfest des Musikvereins in der Mehrzweckhalle in Ötigheim statt. Wir freuen uns wieder auf viele Fans und sind sicher, dass es wieder ein unterhaltsames und stimmungsvolles Oktoberfest wird. Reservierungen sind ab sofort möglich. Bitte füllt dazu einfach das Formular aus und sichert euch euren Tisch.

Pro Mitglied gibt es maximal einen Tisch mit sechs Plätzen für 150 € für Musik und Vesper. Aus organisatorischen Gründen können wir nur ganze Tische (keine Einzelplätze) vergeben.

In der Regel gibt es innerhalb der nächsten zwei Wochen nach der Reservierungsanfrage eine E-Mail mit weiteren Infos zur Bezahlung etc.

Die Reservierung erfolgt nach Auftragseingang, sollten alle Tische reserviert sein, wird es eine Warteliste geben.

Das Formular zur Anmeldung findet ihr unter:

<https://musikverein-oetigheim.de/oktoberfest-anmeldung/>

Ferienspaß Musikverein - Plätze frei

Am Mittwoch, 20. August findet unser alljährlicher Ferienspaß statt. Wir fahren ins Musikmuseum Toccarion nach Baden-Baden. Auf einer Fläche von rund 600 Quadratmetern gibt es eine Kinder-Musik-Welt, wo Kinder die Themenbereiche Stimme und Gesang, Rhythmus und Tanz, Instrumente und Musizieren in Orchester und Band spielerisch erkunden können. Treffpunkt ist 13:30 Uhr am Bahnhof Ötigheim. Rückkehr ist ca. 17:30 Uhr am Bahnhof Ötigheim. Teilnehmen können Kinder ab 6 Jahren. Es sind noch Plätze frei.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an Thorsten Kölmel (thorsten-koelmel@gmx.de).

Weitere Termine

Mi., 13.08., 18:00 Uhr Geburtstagsständchen Thorsten Kölmel
Sa., 13.09., 17:00 Uhr Fassanstich Dorffest Ötigheim



Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924 e. V.

Termine

Montag, 11. August	Ferienspaß der Jugend Funnygolf Ettlingen
Samstag, 20. September	Vereinsgrillfest
10. - 12. Oktober	Hüttenwochenende in Weisenbach

Neue Kurse in musikalischer Früherziehung, Mandoline, Gitarre

Ab September bieten wir wieder den Unterrichtseinstieg für Schüler ab 6 Jahre in Mandoline und Gitarre. Hierfür kann eine unverbindliche Schnupperstunde vereinbart werden. Ebenso beginnen neue Kurse für musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren. Informationen bekommen Sie bei unserer Ausbildungsleiterin Heidrun Burkart unter E-Mail ausbildung@mgo-oetigheim.de. Schauen Sie doch gerne auch mal auf unsere Homepage, hier finden Sie Infos über unsere vielfältigen Jugendaktionen und Vereinsaktivitäten: www.mgo-oetigheim.de

Ab September „Mandolinenunterricht für Erwachsene (Wieder- und Neueinsteiger)“ oder „Gitarreneinsteigerunterricht für Erwachsene“

Speziell gerichtet an interessierte Erwachsene, die das bereits in der Jugend erlernte Instrument wieder entstauben möchten, aber auch an neugierige Neueinsteiger, bietet Marius Göhringer eine unverbindliche Schnupperstunde. Danach ist entweder regelmäßiger Unterricht im ein- oder zweiwöchigen Rhythmus oder z. B. ein Abo über 10 Unterrichtsstunden möglich. Falls ihr bzw. euer Interesse geweckt ist, dann setzt euch direkt mit Marius Göhringer über E-Mail mandolinator@gmx.de oder Tel. 07222/4011200 in Verbindung.



Künstlerkreis Ötigheim

Kleine Künstler/innen werden wieder aktiv

Malen, basteln, fröhlich sein - so könnte man die Idee des diesjährigen Kinderferien-Nachmittags beim Künstlerkreis Ötigheim (KKÖ) umschreiben. Am Donnerstag, 7. August, ist es wieder so weit: von 14 bis 17 Uhr können Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren rund um die Kuntscheune in der Hildastraße 10 ihre künstlerischen und kunsthandwerklichen Fähigkeiten erproben. Damit beteiligt sich der KKÖ ein weiteres Mal an dem von der Gemeinde angebotenen „Kinderferienspaß“-Programm.

Wegen der Raumverhältnisse und der Zahl der Betreuer/innen vom KKÖ ist die Teilnehmerzahl auch diesmal auf 20 begrenzt. Damit alle eine Chance haben, wurde wieder ausgelost. Die zur Verfügung stehenden Plätze sind inzwischen besetzt. Aber es gibt eine

Warteliste. Falls eine Absage unvermeidlich sein sollte, bittet der KKÖ darum, diese so früh wie möglich mitzuteilen, damit der frei werdende Platz neu vergeben werden kann.



Gemeinsam künstlerisch kreativ werden: Beim Kinderferienspaß des KKÖ sind Kinder und Betreuer immer mit Feuereifer bei der Sache. Foto: KKÖ/vk

Während der drei Kreativstunden können die Mädchen und Jungen an fünf Aktivitäten teilnehmen: Kunstwerke aus Korken bauen mit Waltraud Weinstein, Steine bemalen mit Wolfgang Lemke und Sonja Weingärtner, Traumfänger basteln mit Tina Lutz, Lieblingsbilder erschaffen mit Günter Gerstenberg und Gaby Koch sowie Action Painting mit Brigitte Forcher und Erich Penka. Selbstverständlich dürfen die kleinen Künstler/innen ihre Werke mit nach Hause nehmen.

Da die Aktivitäten in Innenräumen oder unter einem Pavillondach stattfinden, sind die Kinder vor zu viel Sonne und eventuellen Regenschauern geschützt. Gegen den Durst stehen für alle Teilnehmer/innen Gratis-Apfelschorle und Gratis-Wasser bereit. Vorsorglich sollten Eltern ihren Kindern aber ein zusätzliches Getränk und einen Sonnenschutz mitgeben.

Nächste KKÖ-Termine

Jeden Freitag, 14 - 16 Uhr:
offene Malwerkstatt in der Hofgalerie, Hildastraße 10.

Jeden Dienstag, 15 - 18 Uhr:
offene Speckstein-Werkstatt in der Kuntscheune, Hildastraße 10.

Bis Sonntag, 10. August: Unter dem Titel „Schulterblick“ stellen die KKÖ-Künstlerinnen Tina Lutz und Sandra Draja zusammen mit Nicole Karle in der ArtGalerie, Kronenstraße 5, in Ettlingen aus.

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. 11 - 15 Uhr.

Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de
Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangsverein

StimmKultur Ötigheim

BelleAmie und MännerStimmen

Am Donnerstag, 31.07., ist die letzte Chorprobe vor der Sommerpause im Raum 5/6 in der Alten Schule. BelleAmie trifft sich um 18:00 Uhr und die MännerStimmen um 19:45 Uhr.

MännerStimmen - Projektsänger gesucht!

Du bist Sänger mit Leidenschaft, egal ob mit oder ohne Chorerfahrung? Dann haben wir genau das Richtige für dich. Für unser großes Männerchorprojekt suchen wir Stimmen jeder Stimmlage, die Lust auf anspruchsvolle Literatur und einen

Projektsänger gesucht!

SONUS MASCULINUS best of männer chor

Über 100 Sänger • Männerchorklang • lange nicht gehört

Projektbeginn: 18.09.2025, 19:45 Uhr
Alte Schule Ötigheim
Konzert: 06. Dezember 2025, 19:30 Uhr
Pfarrkirche St. Michael Ötigheim

außergewöhnlichen Chorklang haben. Über 100 Männerstimmen vereinen sich unter dem Dirigat von Musikdirektor (FDC) Matthias Böhringer zu einem harmonischen Klang wie man ihn lange nicht gehört hat. Ein Erlebnis, das Gänsehaut garantiert. Sei jetzt dabei! Melde dich an und erlebe den Klang eines großen Männerchors in voller Pracht. Wir freuen uns auf dich.

Infos unter Tel. 0176/20193716 oder www.stimmkultur.org.

Termine

Do., 31.07., 18:00 Uhr,
Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6
Do., 31.07., 19:45 Uhr,
Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6
Mo., 01.09., 14.30 Uhr,
Chorprobe SilberKlang im Geschwister-Scholl-Haus
Do., 11.09., 18:00 Uhr,
Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6
Do., 11.09., 19:45 Uhr,
Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6

Tellplatztermine 2025

Sa., 30.08.2025, Weißes Rössl, Beginn 20:00 Uhr
So., 31.08.2025, Weißes Rössl, Beginn 14:00 Uhr
Bitte diese Termine für die Bewirtung vormerken!



Gesangverein Liederkrantz

Chorprobenbetrieb

Mit dem Männerchor und Good Vibrations befinden sich nun zwei der drei Chorformationen in der Sommerpause. Nur noch der Seniorenchor trifft sich heute, am Donnerstag, 31. Juli.



Alle drei Chöre ließen den Probealltag innerhalb ihrer Chorformation mit Essen und Trinken ausklingen. Herzlichen Dank allen, die dazu in irgendeiner Form beigetragen haben.



Aber noch nicht alle können entspannt in der Sonne liegen, ein Teil unserer Sänger spielt im August noch mit bei insgesamt 9 Vorstellungen vom „Weißen Rössl“ - da heißt es durchhalten. Ebenso sind noch drei Tellplatz-Bewirtungen zu stemmen.

Seniorenchor

Heute, am Donnerstag, 31. Juli, 18:00 Uhr singen unsere sangesfreudigen Seniorinnen und Senioren im Seniorenzentrum. Nach diesem Auftritt beginnt auch für den Seniorenchor die Sommerpause.

Tellplatzbewirtungen im August

Wer bereit ist am Freitag, 8. oder am Samstag, 9. sowie am Sonntag, 17. August bei der Tellplatzbewirtung mitzuhelfen, sollte sich bei Gunther Eisele melden, Tel. 07222/6562 oder eisele.oetigheim@web.de.

Jede/Jeder ist herzlich willkommen. Wir suchen dringend noch Helferinnen und Helfer.

Termine

Do., 31.07., 18:00 Uhr - Seniorenchor;
Auftritt beim Seniorenzentrum
Fr., 01.08., 19:30 Uhr - Einsingen vor der 7. Vorstellung
Sa., 02.08., 19:30 Uhr - Einsingen vor der 8. Vorstellung
So., 03.08., 13:30 Uhr - Einsingen vor der 9. Vorstellung
Fr., 08.08., 17:30 Uhr - Tellplatzbewirtung
Sa., 09.08., 17:30 Uhr - Tellplatzbewirtung

Vorschau

So., 17.08., 11:30 Uhr - Tellplatzbewirtung
So., 17.08., 13:30 Uhr - Einsingen vor der 10. Vorstellung
Fr., 22.08., 19:30 Uhr - Einsingen vor der 11. Vorstellung
Do., 11.09., 18:00 Uhr - Seniorenchor; erste Chorprobe nach der Sommerpause
So., 14.09., 11:00 Uhr - Seniorenchor; Auftritt beim Dorffest
So., 14.09., 14:00 Uhr - Good Vibrations; Auftritt beim Dorffest



Volksschauspiele

5.000 Besucher bei den Festlichen Konzerten 2025

Am vergangenen Freitag- und Samstagabend fanden die Festlichen Konzerte 2025 unter dem Motto „Im Rausch des Walzerkönigs“ vor rund 5.000 Besuchern statt. Moderator Reinhard Danner führte mit viel Charme und Humor durch das abwechslungsreiche Programm, das anlässlich seines 200. Geburtstags im Jahr 2025 ganz dem künstlerischen Wirken von Johann Strauß Sohn gewidmet war. Unter der Leitung von Florian Ganz präsentierte das Ensemble ConFuoco Werke von Weggefährten Strauß', Melodien aus seiner Heimatstadt Wien sowie natürlich Kompositionen des Jubilars selbst.

Den festlichen Auftakt bildete Franz von Suppès Ouvertüre zur „Leichten Kavallerie“, eindrucksvoll begleitet von der Reiterei der Volksschauspiele, die mehrmals effektiv über die Bühne galoppierte. Es folgte Leopold Mozarts selten aufgeführte „Sinfonia Pastorella“, bei der Horst Ziegler mit Alphorn und Hirtenhorn als Solist überzeugte.

Für Gänsehautmomente sorgte der Projektchor der Volksschauspiele (Dirigent: Bernard Bagger) mit Auszügen aus Strauß' temperamentvollem „Zigeunerbaron“, dem „Chor der Landleute“ aus Smetanas „Verkaufter Braut“ sowie Robert Stolz' Wienerlied „Im Prater blüh'n wieder die Bäume“.

Der Kinder- und Jugendchor der Volksschauspiele (Einstudierung: Maria Bagger) bereicherte das Programm mit Liedern aus Richard Rodgers' „The Sound of Music“ sowie beliebten Wiener Musical-Melodien - darunter „Denk an mich“ aus „Das Phantom der Oper“ und „Gold von den Sternen“ aus „Mozart!“.

Das Ensemble ConFuoco brillierte zudem mit Brahms' schwungvollem „Ungarischem Tanz“ Nr. 5, den Schnellpolkas „Express“ und „Freikugeln“ von Strauß sowie dem majestätischen „Kaiserwalzer“.

Ein optisches Glanzlicht setzten die Auftritte des VSÖ-Balletts in zauberhaften Kostümen. Mit Eleganz und Ausdruckskraft tanzten sie zu Carl Maria von Webers „Aufforderung zum Tanz“ und Strauß' „An der schönen blauen Donau“.



Der Kinderchor der Volksschauspiele begeisterte gemeinsam mit Chorsolistin Lucia Battaglia mit drei Liedern aus dem Musical „The Sound of Music“.

Den fulminanten Abschluss beider Konzertabende bildete eine spektakuläre Lichtshow zu den mitreißenden Klängen des „Radetzky-Marsches“. Das Publikum dankte allen Mitwirkenden mit langanhaltendem, begeistertem Applaus.

Operette, Komödie und Kultstars auf dem Tellplatz



Die Operette „Im weißen Rössl“ wird im August neun Mal auf der Freilichtbühne gespielt.

Ein vielseitiges Programm bieten die Volksschauspiele Ötigheim auf Deutschlands größter Freilichtbühne zum Finale: Neun Vorstellungen der Operette „Im weißen Rössl“ sind für August angesetzt. Darunter am 3. und 24. August gleich zwei Termine, die die Besucher herzlich einladen, mit Dirndl und Tracht auf dem Tellplatz zu erscheinen und im Vorfeld der Aufführung auf dem Bühnengelände ein zünftiges Trachtenfest zu genießen.

Italienisches Flair bringen dann am 8. und 9. August die beiden letzten Vorstellungen der Komödie „Don Camillo und Peppone“ (Regie: Stefan Haupe) auf die Freilichtbühne. Drei Gastspielprogramme runden das vielseitige Programm ab: Am 12. August kommt Schlagergröße Howard Carpendale auf den Tellplatz (bereits ausverkauft), am 13. August bringt die Band „Night Fever“ in perfekter Interpretation die Hits der Bee Gees auf die Bühne. Am 14. August geben sich „Swede Sensation“ die Ehre und begeistern mit einer authentischen ABBA Tribute Show.

Karten für alle Vorstellungen gibt es auf www.volksschauspiele.de und unter Telefon 07222/968790.



TGO - Abteilung Fitness

Frühgymnastik im Freien

Die Ferienzeit hat begonnen, die Trainingshallen sind zu. Deshalb bieten wir auch über den Sommer die Frühgymnastik im Freien an. Immer donnerstags um 8 Uhr auf dem Mehrgenerationenplatz am Fliederweg.



Jeder kann mitmachen. Auch wenn auf dem Bild nur Frauen zu sehen sind, sind auch Männer willkommen. Es ist ein freies Angebot - du musst nicht unbedingt Vereinsmitglied sein.



Fußballverein

Saisonöffnung beim FVÖ

Am Mittwoch, 06.08., veranstaltet der FV Ötigheim seine traditionelle Saisonöffnung. Zum offiziellen Auftakt in die neue Spielrunde 2025/26 sind alle Freunde und Interessierte wieder recht herzlich eingeladen. Neben der Vorstellung aller Neuzugänge und der Verabschiedung einiger Abgänge, können die Spieler auch in Aktion erlebt werden.

Im Anschluss an den offiziellen Teil bestreitet die Mannschaft ein Vorbereitungsspiel gegen den SV Sinzheim II. Beginn der Vorstellung ist um 18:00 Uhr, Spielbeginn um 19:15 Uhr. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls wieder bestens gesorgt.

Der FVÖ freut sich auf euer Kommen!

Dauerkarten für die Saison 2025/26

Die Dauerkarten für die Saison 2025/26 können ab sofort bei Uwe Kohn entweder telefonisch unter 0171/4206499 oder per Email u.kohn@fv-oetigheim.de bestellt werden. Die Preise der Dauerkarten betragen 52 € für Mitglieder, 65 € für Nichtmitglieder sowie 39 € für Frauen und Rentner.

Alte Herren beim Sportfest des SV Au am Rhein



Am vergangenen Freitag spielten unsere Alte Herren im Rahmen des Sportfestes beim SV Au am Rhein das AH-Turnier.

Im ersten Spiel gegen den SV Au konnte man trotz klarer Überlegenheit nur ein 1:1 (Kölme) erreichen.

Im zweiten Spiel gegen den SV Mörsch gewann die AH dann mit 2:1 (2 x Fostini).

Die einzige Niederlage musste man gegen einen starken Gegner vom FV Neuburg mit 0:2 hinnehmen.

Im letzten Gruppenspiel konnte man den FV Würmersheim mit 2:1 (Volz, Kubatzki) besiegen.

Am Ende standen 2 Siege, 1 Niederlage und 1 Unentschieden zu Buche. Leider fehlte lediglich 1 Punkt, um das Halbfinale zu erreichen! Die Bilanz für das erste AH-Turnier nach langer Zeit konnte sich jedoch sehen lassen und man ließ den Abend gemütlich ausklingen.

Für die Alten Herren spielten: Matthias Schmidt, Norman Gerstner, Christopher Volz, Sebastian Sparka, Nico Kölmel, Marcus Fostini, Matthias Lukowski, Markus Kubatzki, Christian Werger und Tobias Ziel.

C1 beim Stadtwerke-Cup in Ottersdorf - stark gespielt, viel gelernt

Am vergangenen Wochenende nahm unsere C1 am Stadtwerke-Cup in Ottersdorf teil. Ziel war es, weitere Testspiele zu absolvieren und wichtige Spielpraxis vor den Sommerferien zu sammeln.

Die Auslosung stellte uns jedoch vor große Herausforderungen: Wir wurden einer starken Gruppe mit Teams aus der Verbands-, Landes- und Bezirksliga zugeteilt. Trotz der sportlich überlegenen Gegner zeigte unsere Mannschaft viel Einsatz und wachsenden Teamgeist. Auch wenn wir alle Spiele verloren haben, haben die Jungs spürbar an Selbstvertrauen gewonnen, den Kampf angenommen und wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Diese Erfahrungen fließen nun in die kommenden Trainingseinheiten ein - mit dem klaren Ziel, bestmöglich vorbereitet in die Vorrunde zu starten.

F1-Jugend mit erfolgreichem Saisonabschluss



Die F1-Jugend (Jahrgangs 2016) hat ihre Saison mit einem erfolgreichen Spieltag in Sandweier abgeschlossen. Insgesamt kamen in dieser Saison 16 Kinder zum Einsatz, die mit großem Trainingsfleiß, hohem Einsatz und viel Spielfreude überzeugten. Belohnt wurde dieses Engagement mit schönen Toren und einer klar erkennbaren Weiterentwicklung im spielerischen Bereich.

Besonders erfreulich war die konstant hohe Trainingsbeteiligung - ein Zeichen dafür, wie viel Spaß die Kinder am Fußball haben.

Zum Team gehörten:

Mateo Bencun, Luca Cestara, Jona Engel, Paolo Hanna, Emil Heck, Milan Jovanovic, Fabian Kiefer, Tom Kleinkopf, Jonah Kubatzki, Yaroslav Kupinski, Pavlo Lysiuk, Lennard Nicolaus, Paul Poddey, Lionel Sarka, Alessandro Stumpf, Filip Welk und Jannik Wenzel.

Betreut wurde die Mannschaft von den Trainern Markus Kubatzki und Kristijan Bencun.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Eltern, die das Team während der gesamten Saison tatkräftig unterstützt haben.

Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und viele weitere tolle Fußballmomente.

Vereinsspielplan

Donnerstag, 31.07.2025

Herren: FV Bad Rotenfels - FV Ötigheim, 19:00 Uhr (Testspiel)

Samstag, 02.08.2025

A-Jugend: SG DJK/FV Daxladen - SG Plittersdorf/Ötigheim, 17:00 Uhr (Testspiel)

Mittwoch, 06.08.2025

Herren: FV Ötigheim - SV Sinzheim 2, 19:15 Uhr (Testspiel)

Samstag, 09.08.2025

A-Jugend: SG Plittersdorf/Ötigheim - TuS Schaidt/Büchelberg SG U21, 17:00 Uhr (Testspiel)

Sonntag, 10.08.2025

Herren: FV Ötigheim - VfB Gaggenau 2001, 15:00 Uhr (Pokalspiel)

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>.

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.

Homepage: <https://fv-oetigheim.de>

Instagram: @fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

In der Zeit bis zum 2. September findet kein Nachwuchstraining statt!

Trainingspause über die Sommerferien hat begonnen!

Die großen Ferien haben begonnen. Das heißt auch für uns, dass wir eine Pause machen. Da in der Brüchelwaldhalle seit letzter Woche Sanierungsarbeiten laufen, die die Nutzung der Halle stark einschränken, haben wir, wie bereits veröffentlicht, das Training für unseren Nachwuchs bereits eingestellt. Ein weiterer Grund für diese Maßnahme ist auch, dass bis Mitte August kein Trainer oder Betreuer vor Ort sein kann. Das bedeutet für unsere Jugendlichen und Schüler, ab sofort ist jetzt ist Trainingspause. Nun tritt die noch vierwöchige Sommerpause in Kraft. Sollte sich nichts gravierendes ändern, so beginnt die Vorbereitung auf die dann folgende Runde am Dienstag, 02.09. zu den gewohnten Zeiten. Wir bitten alle Schüler, Jugendliche und aktive Herren dies zu beachten. Der Verein wünscht allen Mitgliedern, Spieler und deren Familien einen schönen, erholsamen Sommerurlaub und man sieht sich dann, ausgeruht und gut regeneriert, Ende August in der Halle wieder. Schöne Ferien!!

Termine zum Vormerken

Vom 28. Juli - 29. August, Trainingspause, da die Halle bis zu diesem Datum geschlossen ist!

Di., 02.09., 18:00 Uhr, erstes Training nach der Sommerpause!



Tennisclub

Ausschreibung Tenniscamp

Erstes Tenniscamp des Ötigheimer Tennisclub vom 5. bis 7. September 2025 für Kinder und Jugendliche von 7 bis 16 Jahren. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Camp-Zeiten

Freitag: 14 bis 18 Uhr

Samstag: 10 bis 17.30 Uhr inkl. Grillfest mit den Eltern am Abend

Sonntag: 10 bis 16 Uhr

Kosten inkl. Mittagessen und Verpflegung 99,- €.

Was erwartet euch?

Tennistraining und Technik-Workshops, Aufschlag-Messmaschine, Tennis-Olympiade.

Anmeldung beim Jugendwart

Dominik Dahmann unter Tel. 0176/82436730.

Sommerfest 2025 (1)

Am Samstag, 26. Juli 2025 feierte der ÖTC sein alljährliches Sommerfest. Entgegen den Wetterprognosen blieben die einzelnen

Wettbewerbe von Regen und Gewitter weitestgehend verschont. Den Anfang machte das Bouleturnier für jedermann. 22 Spieler/innen kämpften unter der Turnierleitung von Manfred Brunner und Reinhold Mauterer in drei Spielrunden Doublette um Punkte. Den ersten Platz belegte Heinz Lorenz, gefolgt von Gudrun Brauner und Franz Schmidt.



Hier die Teilnehmer/innen des Bouleturniers.

Unter der Sachkundigen Anleitung von Nadine Jahns und Jasmin Unser traten nun unsere Jüngsten in Aktion. Mit viel Freude und Einsatz wurden die verschiedenen Stationen der „Bambini-Tennis-Olympiade“ bewältigt.



So sehen Sieger aus - unsere Jüngsten!

(Weitere Berichte über die Clubmeisterschaften der Jugend und der Erwachsenen folgen in den kommenden Ausgaben des Gemeindeanzeigers.)

Ferienpaß 2025

Freitag 15.08.2025, 10 bis 13 Uhr „Spiel mit Bällen“, Clubanlage des ÖTC, teilnehmen können max. 30 Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren

Info zum Einsteiger-Highlight!

Unser Einsteigerturnier findet am Sonntag, 21. September statt. Spielberechtigt sind alle Nichtmannschafts- und Mannschaftsspieler/innen, die nur einmal in ein Medenspiel reingeschnuppert haben. Alle Details zum Turnier folgen gesondert. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei unserem Trainer Norbert Herrmann.

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennisclub.de. Besucht uns auch gerne auf Instagram „oetigheimertennisclub“.



Schachclub

Ferien

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden eine angenehme Ferienzeit und schöne Urlaubstage. Und für die Daheimgebliebenen gibt es auch in diesem Jahr unsere Sommerschach-Reihe, in ausgewählten Gärten unserer Mitglieder. Los geht es bereits an diesem Freitag bei Marcus Wormuth in Baden-Baden. Die Adresse findet sich spätestens am Freitag in der WhatsApp-Gruppe - oder auf Anfrage bei Marcus direkt.

Weiter geht es dann bei Sepp Elsland am Freitag kommender Woche in Bietigheim. Die restlichen Termine sind unten aufgeführt. Für den 15. August können sich noch potentielle Gastgeber bewerben!

Neue Saison

Hinter den Kulissen wird schon mächtig gewerkelt. Die neue Rangliste wird erstellt, die entscheidend ist, wenn es um die Aufstellungen in den jeweiligen Mannschaften geht. In der kommenden Saison greift erstmals die Regel, dass keine, im DWZ-Wertungssystemrelativ schlecht gelisteten Spieler - dabei handelt es sich häufig um nicht mehr aktive Spieler - „oben“ geparkt werden dürfen. Diese „Geisterspieler“ ermöglichten in der Vergangenheit einige Trickereien und das soll in Zukunft zumindest eingeschränkt werden. Dessen ungeachtet geht es auch darum, Nachwuchstalente die Chance zu eröffnen, sich gegen spielstärkere Gegner zu behaupten, indem man sie bewusst höher eingruppiert. Wie schon berichtet, werden wir nach derzeitigem Stand mit „nur“ vier Mannschaften in die Saison starten, einer Mannschaft weniger als im abgelaufenen Spieljahr. Das bedeutet allerdings auch, dass einige Aktive wahrscheinlich seltener zum Einsatz kommen.

Termine

01.08.: Sommerschach bei Marcus

08.08.: Sommerschach bei Sepp

15.08.: noch offen

22.08.: Sommerschach bei Bernd

29.08.: Sommerschach bei Stefan

05.09.: Sommerschach bei Winnie

12.09.: Sommerschach bei Klaus

03.01.2026: Weihnachtsblitz

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.



Obst- und Gartenbauverein 1951 e.V.

Ulmer Gartenkalender

Unkräuter in Pflanzungen

Im Frühling bepflanzte Flächen müssen rechtzeitig gejätet werden, denn noch sind die Pflanzen gegenüber den Unkräutern nicht ausreichend konkurrenzstark. Ziel jeder Staudenbepflanzung sollte aber eine geschlossene Vegetationsfläche sein, die das Unkrautwachstum in Grenzen hält. Pflanzflächen lassen sich durch Mulch vor übermäßigem Wildkrautwuchs schützen.

Sellerieknollen freilegen

Wenn Sie die Sellerieknollen etwas freilegen, wachsen sie besser. Doch Vorsicht: Die Wurzeln dürfen dabei nicht beschädigt werden!

Pflanzenstärkungsmittel aus Ackerschachtelhalm

Bei einem Spaziergang über die Felder können Sie Ackerschachtelhalm sammeln und mit Wasser als Jauche ansetzen. Das Pflanzenstärkungsmittel hilft gegen Pilzkrankheiten wie Tomaten-Braunfäule und Mehltau.

Kranke Früchte entfernen

Kranke Früchte bei Apfel- und Birnbäumen sollten schnell entfernt werden, bevor sich Krankheitsnester bilden können.

Erdbeeren abmähen

Erdbeeren sollten ab Ende Juli etwa 5 cm über dem Boden abgemäht werden als Schutz des neuen Aufwuchses vor Krankheiten und Schädlingen.

Trockenblumen

Strohblumen, Katzenpfötchen, Sonnenflügel, Papierblumen und Ziergräser können jetzt geerntet und zum Trocknen aufgehängt werden.

Giftige Pflanzen im Garten

Regelmäßig erscheint in den Medien das Thema der Giftpflanzen im Garten. Meist werden Eiben, Eisenhut und Fingerhut hier ins Feld gezogen und die Gefahren vor allem für Kinder hervorgehoben.

Generell sollte man bei Giftpflanzen unterscheiden, ob es sich um solche handelt, bei denen die Gesundheit nachhaltig in Gefahr ist oder ob lediglich Unwohlsein beim Verzehr auftritt. Auch ist zu berücksichtigen, ab welcher Menge Probleme zu erwarten sind.

Tatsächlich gibt es Pflanzen, bei denen insgesamt von Körperkontakt abzuraten ist, etwa Eisenhut. Er gilt als giftigste Pflanze Europas und das Gift kann sogar per Hautkontakt in den Organismus gelangen. Etwaige Arbeiten im Garten sollen daher unbedingt mit Handschuhen erfolgen.

Auch Fingerhut zählt zu den gefährlicheren Arten, da die Blüten zum Spielen einladen.

Ob man alle Giftpflanzen im Garten eliminiert, um Kinder zu beschützen, oder ob man stärker auf Erklärungen, Erziehung und Hinweise setzt, muss man letztlich selbst entscheiden. Für Eltern kleiner Kinder ist der Giftnotruf jedenfalls eine wichtige Telefonnummer fürs Handy. Und es hilft, wenn man im Verdachtsfall einer Vergiftung Fotos der betreffenden Pflanzen machen kann, die helfen können, das weitere Vorgehen abzuklären.

Der Giftnotruf ist prinzipiell kostenlos, also lieber einmal zu viel anrufen! Man kann im Nachhinein eine Spende machen, aber zwingend ist dies nicht.

Der Giftnotruf hilft natürlich auch bei anderen Vergiftungsercheinungen wie etwa weggeworfenen Zigarettenkippen, die auf Spielplätzen eine mindestens ebenso große Gefahr für Kleinkinder darstellen.

Wer sich stärker in das Thema hinein lesen möchte, greift zu einem Buch, beispielsweise:

Achtung Giftpflanze!, von Burkhard Bohne im Verlag Eugen Ulmer (September 2022).



Verein für Umweltschutz und Landschaftspflege

Wieder ein Ochsenfrosch in Ötigheim

Mitte Juli wurde an dem Gewässer nördlich vom Kompostplatz vom Amphibienkartierer des Landschaftserhaltungsverbands Herrn Thomas ein Ochsenfrosch beobachtet. Dem Foto nach handelt es sich um ein adultes und laichbereites Weibchen. Es ist davon auszugehen, dass das Tier aus dem Wohngebiet nördlich des Friedhofs aus einem Gartenteich stammt und von dort aus ins Tiefgestade gewandert ist. Bei den nächtlichen Scheinwerfer-Kontrollen durch unseren Vorsitzenden Volker Späth und den beauftragten des Regierungspräsidiums Karlsruhe Herr Dr. Wirsing war der Frosch leider nicht mehr auffindbar. Das aktuelle Regenwetter triggert auch das Wanderverhalten der Tiere. Es bleibt daher abzuwarten, ob der Frosch irgendwo im Umfeld erneut gesichtet wird. Der VUL hat teilweise schon die Spaziergänger informiert, die dort regelmäßig eine Runde laufen.



Der „neue“ Ochsenfrosch nördlich des Kompostplatzes am 14.7.2025

Sie erinnern sich, der Amerikanische Ochsenfrosch wird so groß wie ein Kaninchen, frisst alle unsere Amphibien, Libellen und kleinen Fische und wird selbst leider nicht von Beutegreifern entnommen. In seiner Heimat sind Alligatoren und größere Schlangen typische Feinde.

Wenn Sie bei ihren Spaziergängen einen sehr großen Frosch entdecken, bitte sofort beim VUL melden: Tel. 07222/25854; E-Mail: vul@vul-oetigheim.de

1 PARTEIEN

CDU CDU Gemeindeverband

CDU-Gemeindeverband

auf dem Wahlhelferfest von MdB Whittaker



CDU-GV in Baden-Baden v. l. n. r. vertreten: Michael Happold, Horst Jahns, Kai Whittaker (MdB), Michael Burkert, Dr. Alexander Becker (MdB).

Ein gelungener Sommerabend mit traumhaftem Panorama über Baden-Baden! Auf Einladung unseres Bundestagsabgeordneten Kai Whittaker war der CDU-Gemeindeverband beim Wahlhelferfest vor Kurzem in der wunderschönen Waldschänke auf dem Hungerberg vertreten - der Straßenname war dabei glücklicherweise kein Programm, denn wir wurden hervorragend versorgt.

Vielen Dank, lieber Kai, für die Einladung, die herzliche Atmosphäre und die vielen spannenden Gespräche in entspannter Runde! Auch unser Landtagsabgeordneter Alexander Becker war vor Ort - und ließ es sich natürlich nicht nehmen, gemeinsam mit seinem Heimat-Gemeindeverband für ein Foto zur Verfügung zu stehen.

Nur noch wenige Plätze beim diesjährigen Ferienspaß frei



Für unsere diesjährige Ferienspaßaktion der CDU Ötigheim am Samstag, 9. August 2025 sind nur noch wenige Restplätze verfügbar!

Kinder und Jugendliche von 10 - 16 Jahren erwartet ein spannender Tag mit Bogenschießen, Blasrohrcup, Wanderung und Grillen in Forbach. Wer dabei sein möchte, sollte sich jetzt beeilen - Anmeldungen werden in der Reihen-

folge des Eingangs berücksichtigt!

Weitere Infos unter <https://www.oetigheim.de/pb/3662454.html>

Anmeldung per E-Mail an

michael.happold@cdu-oetigheim.de

Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit euch!

Termine zum Vormerken

Montag, 04.08.2025 19:00 Uhr,	Vorstandssitzung
Samstag, 09.08.2025, 10:00 Uhr,	Kinderferienspaß Bogenschießen in Forbach
Samstag, 13.09. und Sonntag 14.09.2025,	Sekt-/Getränkstand Dorffest Ötigheim
Freitag, 17.10.2025, 19:00 Uhr,	CDU-Oktoberfest im Schepfl
Montag, 27.10.2025 19:00 Uhr,	CDU-Ansprechbar mit MdB Kai Whittaker
Montag, 03.11.2025, 18:00 Uhr,	CDU-Ansprechbar „Von Frau zu Frau“ mit MdL Cornelia von Loga

Onlinepräsenz der CDU Ötigheim

Homepage: www.cdu-oetigheim.de

Facebook: facebook.com/cduoetigheim

Instagram: @cdu_oetigheim TikTok: cdu.oetigheim

WhatsApp-Kanal: CDU Ötigheim

SEELSORGEEINHEIT SÜDHARDT-RHEIN

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine

Kontaktdaten

Pfarrer Klaus Dörner

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070,
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung.

Pastoralreferent Jonas Lamprecht

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr und

Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 31. Juli - 17. August 2025

Donnerstag, 31.07.2025: Hl. Ignatius von Loyola

9.00 St Hl. Messe

Freitag, 01.08.2025:

Hl. Alfons Maria von Liguori - Herz-Jesu-Freitag

18.00 E-I Friedensgebet

18.30 Ö Hl. Messe mit sakramentalem Segen
Seelenamt f. Werner Kühn

Jahresgedächtnisse vom 03.08. - 16.08.2025

Julius Früh (2022), Johannes Beckert (2023); Josip Tkalec (2018);
Georg Speck (2020); Arnold Sesterheim (2018); Lieselotte Wieser
(2022); Margareta Wittmann, geb. Kühn (2024); Anna Theresia
Kühn, geb. Resch (2020); Monika Anna Ursula Barta, geb. Eckert
(2020)

Samstag, 02.08.2025: Hl. Eusebius und hl. Petrus Julianus Eymard

14.30 Ö Trauung

18.00 Ö Vorabendmesse

Sonntag, 03.08.2025: 18. Sonntag im Jahreskreis

9.00 E-I Eucharistiefeier

10.30 Bie Wort-Gottes-Feier

10.30 St Eucharistiefeier

Montag, 04.08.2025: Hl. Johannes Maria Vianney

Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 05.08.2025:

Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

18.30 E-I Hl. Messe

Mittwoch, 06.08.2025: Verklärung des Herrn

18.30 Ö Abendlob in der Wendelinuskapelle

Donnerstag, 07.08.2025:

Hl. Xystus II. und Gefährten und hl. Kajetan

Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Freitag, 08.08.2025: Hl. Dominikus

18.30 Bie Hl. Messe

Samstag, 09.08.2025:

Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz - Schutzpatronin Europas

18.00 Bie Vorabendmesse

18.00 St Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 10.08.2025: 19. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Ö Eucharistiefeier

E-I Kein Gottesdienst - Besuch des Singkreises bei
den Schwestern in Bingen.

Montag, 11.08.2025: Hl. Klara von Assisi

Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 12.08.2025: Hl. Johanna Franziska von Chantal und sel.

Karl Leisner

18.30 E-I Hl. Messe

Mittwoch, 13.08.2025: Hl. Pontianus und hl. Hippolyt

18.30 Ö Abendlob in der Wendelinuskapelle

Donnerstag, 14.08.2025: Hl. Maximilian Maria Kolbe

16.00 Ö Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Curatio

Freitag, 15.08.2025: Mariä Aufnahme in den Himmel - Hochfest der Schutzpatronin unseres Erzbistums

18.30 Bie Hochamt mit Kräuterweihe

18.30 Ö Hochamt mit Kräuterweihe

Jahresgedächtnisse vom 17.08. - 30.08.2025

Frieda Makulla, geb. Weingärtner (2016); Herbert Kühn (2022); Ger-
hard Kalkbrenner (2017); Gisela Krebs, geb. Fernbach (2022);
Günter Höfele (2020); Kurt Kühn (2023); Anna Maria Kohm, geb.
Kuhn (2023); Emma Wild, geb. Hammer (2015); Mathilde Oberle,
geb. Hauns (2023); Elisabeth Weingärtner, geb. Götz (2022); Frie-
da Erna Keuchel, geb. Lusch (2023); Edwin Schulz (2018); Petra
Essig, geb. Müller (2020)

Samstag, 16.08.2025: Hl. Stephan

18.00 E-I Hochamt zu Maria Himmelfahrt mit Kräuterweihe

Sonntag, 17.08.2025: 20. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Bie Eucharistiefeier

9.00 Ö Wort-Gottes-Feier

10.30 St Hochamt zu Maria Himmelfahrt mit Kräuterweihe

Urlaub Pfr. Dörner - Regelungen Ferienzeit

In der Zeit vom 04.08. bis 22.08.2025 habe ich, Pfr. Dörner, Urlaub.
Die Eucharistiefeiern werden von anderen Priestern zelebriert. Die
Trauerfeiern werden vom Pastoralteam übernommen - bitte wie üb-
lich im Pfarrbüro melden! In dringenden Fällen (Krankensalbung)
wende man sich ans Pfarrbüro oder notfalls direkt an ein benach-
bartes Pfarramt, am besten Durmersheim. Unsere Pfarrbüros sind
normalerweise zu den üblichen Zeiten besetzt.

So wünsche ich allen - auch im Namen des Pastoralteams und der
Sekretärinnen - eine erholsame Zeit, sei es bei einer Urlaubsreise
oder an der „Costa della Rhein“, wo es ja auch sehr schön ist!

Viele Grüße und Gottes Segen!

Ihr Klaus Dörner, Pfr.

Helfer*innen für Pfarrfest gesucht

Für das Pfarrfest St. Michael am 27. und 28. September 2025
werden Helferinnen und Helfer gesucht. Besonders am Sonntag
brauchen wir Unterstützung beim Grillen und Getränkeauschank
und Abbau. Zeitaufwand ca. 3 Stunden.

Wir wollen gemeinsam eines schönes Fest feiern und freuen uns
über jede Unterstützung. Helfer wenden sich bitte per E-Mail an
heidi.kuehn.oetigheim@web.de oder Tel. 0176/42697281 oder
im Pfarrhaus.

Bauförderverein finanziert neue Altarbeleuchtung



Die Halogenstrahler, die bisher den Altarbereich in der Kirche St. Michael ausleuchteten, waren veraltet und erzeugten hohe Stromkosten. Eine Situation, der sich der Bauförderverein St. Michael angenommen hat und auf seine Kosten die Strahler durch moderne LED-Lampen ersetzen ließ. Weitere Projekte für die Pfarrkirche St. Michael sind geplant. Finanzieren konnte der Bauförderverein die Maßnahme durch die Rücklage eigener Mittel und die Mitgliedsbeiträge seiner Mitglieder.

Wer Mitglied im Bauförderverein werden und damit die Funktionsfähigkeit unserer Kirche mit bewahren möchte, kann beim Vorsitzenden Jürgen Weidenbacher (Tel. 07222/151355) oder im Pfarrbüro einen Aufnahmeantrag stellen. Auch Spenden auf das Konto DE61 6656 2300 0071 0062 04 bei der VR-Bank Mittelbaden eG werden gerne entgegen genommen.

Zuvor hatte der Bauförderverein unlängst die Kosten für Teile der Sitzpolster auf den Kirchenbänken, die ersetzt werden mussten, übernommen.

Als nächstes Projekt steht der Austausch der Strahler im Hauptschiff durch LED-Lampen an. Spenden und neue Mitgliedsbeiträge (12 € pro Jahr) könnten die notwendige und energiefreundliche Maßnahme fördern und beschleunigen.

Friedensgebet am Freitag, 1. August 2025, Kirche Hl. Geist Elchesheim-Illingen - herzliche Einladung

Vor 80 Jahren, am 06. und 09.08.1945, fielen die ersten Atombomben in einem Krieg auf Hiroshima und Nagasaki:

„Die Atombombenexplosionen töteten insgesamt ca. 100.000 Menschen sofort - fast ausschließlich Zivilisten und von der japanischen Armee verschleppte Zwangsarbeiter. An Folgeschäden starben bis Ende 1945 weitere 130.000 Menschen. In den nächsten Jahren kamen etliche hinzu.“ (Wikipedia 06.07.2025)

Heute geht das Gespenst dieser Atombomben wieder um, „natürlich“ nur zur Abschreckung und als Frage nach neuen Atomkraftwerken, „natürlich“ nur zur zivilen Nutzung (die Frage nach der unschädlichen Lagerung des Atom Mülls ist bis heute nicht geklärt). Auch wenn Schwester Margarita und Schwester Rita nach Bingen ins Mutterhaus gezogen sind:

das Friedensgebet geht notwendigerweise weiter. Falls jemand hin oder wieder vorbereiten möchte: jederzeit gerne; im Namen der Teilnehmenden am Friedensgebet freue ich mich über jede und jeden, die/der Lust dazu hat, Petra Nientiedt.

Notfallseelsorge Rastatt - Baden-Baden:

Seit 20 Jahren Trost in akuten Krisensituationen

Der plötzliche Tod des Ehemanns oder der Ehefrau? Des eigenen Vaters oder der Mutter? Oder die Überbringung einer Todesnachricht nach einem Unfall? Dies sind nur einige Beispiele von unzähligen Schicksalsschlägen, die sich oft unerwartet in unserem Leben ereignen. Wenn dann die Rettungskräfte von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst nicht mehr helfen können, erweist sich die ökumenische Notfallseelsorge als unverzichtbare Stütze.

In Psychosozialer Notfallversorgung (PSNV) umfangreich ausgebildete Seelsorgerinnen und Seelsorger bieten unmittelbare Hilfe. Mit Empathie und fachlicher Kompetenz öffnen sie Türen zu einem geschützten Raum, in dem Betroffene ihre Trauer, Angst, Wut und Verzweiflung offenbaren können. Diese Begleitung ist nicht nur ein erster Schritt der Krisenintervention, sondern legt auch den Grundstein für eine langfristige seelische Stabilisierung. Dabei geht es nicht nur um akute Linderung des seelischen Schmerzes - die Notfallseelsorge versteht sich auch als Wegweiser zu weiterführenden Unterstützungsangeboten. Durch enge Kooperationen zum Beispiel mit psychologischen Beratungsstellen, Kirchengemeinden oder anderen sozialen Institutionen wird eine umfassende Begleitung gewährleistet. Dieses unsichtbare Netz sorgt dafür, dass niemand in seiner Not alleine bleibt.

Die Arbeit der Notfallseelsorge ist oft leise und wenig beachtet, doch ihre Wirkung ist spürbar und nachhaltig. Getragen ist die ökumenische Notfallseelsorge im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feiert,



durch die beiden christlichen Kirchen. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger erbringen ihre Arbeit freiwillig und unentgeltlich, also entweder ehrenamtlich oder zusätzlich zu ihrem Dienstauftrag als pastorale Mitarbeitenden.

Wenn Sie das Team der Notfallseelsorge durch Ihre Mitarbeit unterstützen möchten, kontaktieren Sie uns gerne. Die Ausbildung baut auf Qualifikationen und Kompetenzen der Seelsorge und Begleitung auf, die jedoch auch in Kursen für Ehrenamtliche erworben werden können.

Wenn Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten tun Sie das gerne in Form einer Spende über den Caritasverband Rastatt, IBAN DE70 6655 0070 0000 0519 04 (Sparkasse Rastatt-Gernsbach), Spendenzweck „Notfallseelsorge“.

Informieren Sie sich im Internet unter www.nfs-mittelbaden.de oder über unseren Instagram-Kanal @nfs_mittelbaden über die Arbeit des Teams.

Herzliche Einladung auch zum „Blaulicht-Gottesdienst“ am 24.10.2025 um 17:00 Uhr bei der Feuerwehr Kuppenheim. Im Rahmen des Gottesdiensts werden wir unser Jubiläum begehen sowie neue Einsatzkräfte beauftragen.



Erstkommunion

Erstkommunionstermine 2026 in unserer Seelsorgeeinheit

Samstag,	11.04.26,	14.00 Uhr Ötigheim
Sonntag,	12.04.26,	10.00 Uhr Bietigheim
Samstag,	18.04.26,	14.00 Uhr Steinmauern
Sonntag,	19.04.26,	10.00 Uhr Elchesheim-Illingen



Kath. Junge Gemeinde

Der Countdown läuft!

Das Zeltlager rückt immer näher und die Vorfreude steigt. In bereits 4 Tagen treten wir den Weg nach Deudesfeld gemeinsam an. Die Vorbereitungen sind schon in vollem Gange. Euch erwartet ein unvergessliches Abenteuer voller Spiel, Spaß und Action! Wir freuen uns und sind uns sicher, dass wir zusammen wieder die schönsten zwei Wochen im Jahr erleben.

Termine

- Freitag, 01.08.2025
Von 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Gepäck- und Lebensmittelabgabe am Geschwister-Scholl-Haus.
Hier bitte auch Elternerklärung, Impfpass, Krankenversicherungskarte und Medikamente abgeben. Bitte nicht im Koffer!
- Montag, 04.08.2025
Treffpunkt für das traditionelle Abfahrtsfoto ist um 8:30 Uhr am Geschwister-Scholl-Haus.
Die Abfahrt aller Busse ist um 9 Uhr geplant.
- Freitag, 08.08.2025
Von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr Kuchenabgabe bei: Familie Zittel (bitte nur Trockenkuchen!) Efeuweg 17, 76470 Ötigheim
- Freitag, 15.08.2025
Um ca. 15:00 Uhr Ankunft in Ötigheim am Geschwister-Scholl-Haus (Die genaue Uhrzeit im Gemeindeanzeiger/KjG Homepage nachschauen oder einfach bei der Lagerleitung anrufen)
- Samstag, 16.08.2025
12:30 Uhr - 14:00 Uhr Gepäckabgabe am Geschwister-Scholl-Haus

KjG-Homepage

Schauen Sie gerne auf unserer Homepage vorbei! Zu finden ist die Homepage unter der Adresse <http://www.kjg-oetigheim.org>.

Schauen Sie sich Fotos vom Zeltlager und anderen KJG-Aktionen an oder lassen Sie Grüße im Gästebuch da. Auf unserer Instagram-Seite bekommen Sie ebenfalls einen Einblick in all unsere Aktivitäten und sind immer auf dem neusten Stand. Vorbeischauen lohnt sich!

b

Katholisches Bildungswerk

Pilger- und Bildungsreise 2025

Der Anmeldeschluss ist vorüber, aber solange das Hotel in Mariazell noch Zimmer hat, können wir jederzeit nachordern. Deshalb bitte nicht scheuen, wer noch Interesse hat an unserer Reise vom 21. - 27. September nach Mariazell sollte einfach nachfragen, bei Petra und Gunther Eisele vom Bildungswerk Ötigheim, Breit-Eich 26, 76470 Ötigheim nachzufragen, Tel. 07222/6562 oder eisele.oetigheim@web.de.

Rosenkranzandacht bei der Lourdesgrotte

Am Mittwoch, 13. August wollen wir uns wieder um 18:30 Uhr bei der Ötigheimer Mariengrotte auf dem Friedhof treffen, um gemeinsam mit dem Rosenkranzgebet und Marienliedern der Muttergottes zu danken.

Dazu laden wir alle Interessierte herzlich ein.

Wildpflanzen-Workshop:

Wilde Sommerblüten, Samen und Wurzeln

Der Hochsommer bringt uns interessante Wildpflanzen mit viel Küchentalent. Wir erkunden gemeinsam mit Frau Anja, einer ausgewiesenen Kräuterspezialistin, die Sommerwiesen nach Wilder Möhre, Malve, Dost und Co. Sammeln Brennnessel-Samen - unser Superfood für den Winter. Wir lernen u. a. Wurzeln vom Löwenzahn, Wegwarte und Nelkenwurz kennen und deren Verwendung.

Zum Abschluss bereiten wir Leckereien aus den gesammelten Kräutern und Blüten zu, die wir gemeinsam verkosten. Wir machen z. B. ein wildes Pesto, eine wilde Schüttelbutter, kochen Löwenzahnkaffee.

Der Workshop findet statt am Sa., 16. Aug., von 15 - ca. 18 Uhr und kostet 20,00 €/Pers. Treffpunkt ist beim Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 11. August bei Eisele, Tel. 07222/6562 oder eisele.oetigheim@web.de

Bitte mitbringen: Sammelkörbchen, scharfes Küchenmesser und Schneidbrettchen.

Termine

Mo., 04.08., 17:30 Uhr im PGH - Line Dance-Gruppe B

Mo., 04.08., 19:30 Uhr im PGH - Line Dance-Gruppe A

Di., 05.08., 15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis
Mo., 11.08., 17:30 Uhr im PGH - Line Dance-Gruppe B

Mo., 11.08., 19:30 Uhr im PGH - Line Dance-Gruppe A

Di., 12.08., 15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis

Mi., 13.08., 18:00 Uhr - Rosenkranz bei der Mariengrotte, Friedhof Ötigheim

Vorschau

Sa., 16.08., 15:00 Uhr im GSH - Workshop:
Wilde Sommerblüten, Samen und Wurzeln

So., 21. - Sa., 27.09. - Pilger- und Bildungsreise nach Mariazell

Fr., 03.10., 04:45 Uhr -

Abfahrt zur Männer-Wallfahrt zum hl. Bruder Klaus nach Flüeli

Sa./So., 18./19.10.,

10:00 Uhr in Lahr - Beginn des Heilungsseminars

Legende

GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim

PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße in Steinmauern



DREIEINIGKEITSGEMEINDE

Evangelische Kirchengemeinde

Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienste

Sonntag, 3. August

Wir laden Sie recht herzlich ein, die Gottesdienste im Kooperationsraum zu besuchen.

Durmshheim, Ev. Kreuzkirche: 10.30 Uhr Familiengottesdienst

Rastatt, Ev. Stadtkirche: 10.00 Uhr mit Abendmahl

Rastatt, Ev. Thomaskirche: 10.00 Uhr mit Abendmahl

Sonntag, 10. August

Am Sonntag, 10. August, feiern wir Gottesdienst: um 10.00 Uhr in Bietigheim (Jurte) mit Herrn Prädikant Schneider.

Seniorencafé in Muggensturm

Am Donnerstag, 7. August, laden wir recht herzlich zum Seniorencafé in die Ev. Kirche in Muggensturm ein!

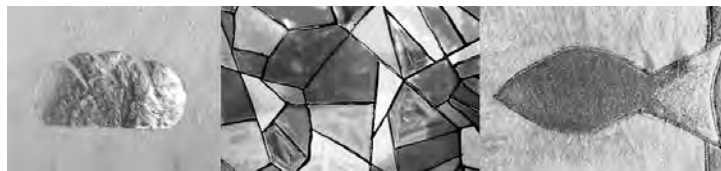
Seniorenachmittag in Bietigheim

Unser nächster Seniorenachmittag am 12. August findet, wie im letzten Jahr auch schon, in der Bietigheimer Eisdiele statt. Wir treffen uns wie gewohnt um 14.30 Uhr und laden Sie ein, bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen mit einem leckeren Eis für eine kleine Abkühlung zu sorgen. Herzliche Einladung dazu!

Café Kirche



Wir machen Sommerpause bis zum 14. September!



Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380

Öffnungszeiten

Di. und Do. 9.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 17.00 Uhr
dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de
christina.waechter@kbz.ekiba.de
www.evangelisch-rhein-murg.de



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Deutsche Rentenversicherung informiert

Anders als du denkst! Karrieretag bei der Deutschen Rentenversicherung

- Am 19. September 2025 Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst kennenlernen

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) lädt am Freitag, 19. September 2025, unter dem Motto „Anders als du denkst!“ zum ersten Karrieretag ein. An gleich zwei Standorten - in Karlsruhe und Stuttgart - haben Interessierte die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten bei einem großen öffentlichen Arbeitgeber im Ländle zu informieren.

Ob Ausbildung, duales Studium, Direkteinstieg oder berufliche Neuorientierung - die DRV BW ist eine moderne Arbeitgeberin mit gesellschaftlichen Sinn und Zukunft. Neben umfassenden Informationen rund um die Arbeitswelt des Rentenversicherungsträgers in der Region Baden-Württemberg erwarten die Besucherinnen und Besucher an diversen Stationen interaktive Einblicke in Themenwelt der Sozialversicherung, Informationsangebote zu den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten, persönliche Gespräche mit Mitarbeitenden, Studierenden und Auszubildenden sowie Bewerbungstipps aus erster Hand.

Veranstaltungsdetails

Freitag, 19. September 2025 von 12 bis 18 Uhr, Karlsruhe, Gartenstraße 105 und Stuttgart, Adalbert-Stifter-Str. 105. Der Eintritt ist frei, Anmeldung über unser Kontaktformular auf www.deinkarrieretag.de

Weitere Informationen zum Karrieretag und zu aktuellen Stellenangeboten finden Interessierte unter www.driv-bw.de/karriere

Druckfähige Bildmotive zum Karrieretag finden Sie auf www.driv-bw.de im Pressebereich unter Pressemitteilungen.

Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente

- Wer jetzt die Schule beendet: Ausbildungsplatzsuche melden

Die Schule ist passé - und ein Ausbildungsplatz noch nicht in Sicht? Dann ist es sinnvoll, sich bei der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter als ausbildungssuchend zu melden. Das kann später Vorteile bei der Rente bringen, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Die Zeit der Ausbildungsplatzsuche wird in der Rentenversicherung als Anrechnungszeit berücksichtigt. Voraussetzung: Die jungen Menschen sind mindestens 17 Jahre alt und wenigstens für einen Kalendermonat ausbildungssuchend gemeldet.

Wer Fragen dazu hat: Infos gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung.

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Einbruchschutz:

10 goldene Regeln für ein sicheres Zuhause

- 1 Halten Sie die Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie immer, wer ins Haus will, bevor Sie die Tür öffnen.
- 2 Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus oder auf dem Grundstück und sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an.
- 3 Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür immer zweimal ab und lassen Sie die Tür nicht nur „ins Schloss fallen“. Auch Keller- und Speichertüren sollten immer verschlossen sein.
- 4 Verstecken Sie Ihren Haus- und Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Wohnung: Einbrecher kennen jedes Versteck.
- 5 Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit. Einbrecher öffnen gekippte Fenster und Balkontüren besonders schnell.
- 6 Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit einen bewohnten Eindruck vermittelt. Lassen Sie z. B. den Briefkasten leeren.
- 7 Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn wichtige Telefonnummern aus, unter denen Sie im Notfall erreichbar sind.
- 8 Bieten Sie Senioren aus Ihrer Nachbarschaft an, bei Ihnen anzurufen, wenn Fremde in deren Wohnung wollen.
- 9 Informieren Sie die Polizei, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt. Versuchen Sie niemals, Einbrecher festzuhalten!
- 10 Lassen Sie fremde Personen nicht in Ihre Wohnung.

Informationen zum Thema Einbruchschutz finden Sie unter www.k-einbruch.de

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zu Hause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781/21-4515 oder 07222/761-405 oder 0781/21-1041

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zu Hause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781/21-4515 oder 07222/761-405 oder 0781/21-1041

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de



1 ANZEIGEN

Kleinanzeigen

Baugrundstück in Kuppenheim

Sonniges Baugrundstück mit 220 m² zum Bau einer DHH im Neubaugebiet „Unterer Frauberg“, Preis 169.500 €
Telefon 0152/33 65 81 15

Top gepflegter Mercedes C180

Toller C180, silber, dunkle Innenausstattung Stoff, 8-fach bereift, TÜV 11/26, KM 132.000, 143 PS, Schalter, Benziner.
Telefon 0175/3 44 97 66

Gut erhaltenes Pflegebett

Pflegebett elektrisch höhenverstellbar, mit Aufstehhilfe, Seitenteile nach oben verschiebbar, ohne Matratze für 350 € zu verkaufen.
Telefon 07222/2 80 54

Zu Hause für immer gesucht

Junge deutsche Familie mit Hund sucht ein Haus oder eine Wohnung (mind. 3 Zimmer) zur Miete. Balkon/Garten wäre wichtig. Festes Einkommen ist vorhanden. Wir freuen uns auf Nachrichten.
Telefon 0151/25 37 61 37

Melonensalat

Foto: © Claudia Zimmer/DEIKE

Zubereitungszeit: ca. 20 Minuten

Zutaten für 4 Personen:

- 1 großer Romanasalat
- 250 g Galiemelone, 250 g Wassermelone
- 16 schwarze Oliven ohne Kern
- 2 EL weißer Balsamicoessig, 2 EL Zitronensaft
- 1 TL Honig, 6-7 EL Olivenöl
- Salz, schwarzer Pfeffer
- 200 g Gorgonzola

Zubereitung: Die Blätter des Romanasalats in Streifen schneiden, waschen und dann trocken schleudern. Die Galiemelone entkernen, bei Bedarf auch die Kerne der Wassermelone entfernen. Aus dem Melonenfleisch Kugeln ausstechen. Balsamico, Zitronensaft, Honig, Öl, Salz und reichlich schwarzen Pfeffer aus der Mühle kräftig miteinander zu einer sämigen Soße verschlagen. Die Salatblätter auf 4 Teller verteilen. Den Gorgonzola würfeln und zusammen mit den Oliven unter die Melonenwürfel heben. Auf die Salatblätter geben und mit dem Dressing begießen, kurz durchziehen lassen. Mit frischem Weißbrot servieren. Dazu schmeckt ein kühler Pinot Grigio. Schorten/DEIKE





Rathausstraße 1, 76437 Rastatt

Sanitärtechnik Heizungstechnik
Blechnerei Blitzschutz
Solaranlagen Kundendienst

Tel: 0 72 22 - 3 24 67

Fax: 0 72 22 - 3 24 59

E-Mail: info@karle-gmbh.de



Beilagenhinweise

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage der Firma Steinpflge Wolf GmbH in Baden-Baden.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage von Strohmeier Gilb GmbH.

Maier

IHR RENOVIERER

Qualifizierter Malerbetrieb

Faszination und Kreativität

- Malerarbeiten
- Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)
- Verlege- und Ausbesserungsarbeiten
- Renovierung & Modernisierung u.v.m.



Durmshheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/94 98 01-9, info@maier-renovierer.de

ACHTUNG!

**Kaufe alte Nähmaschinen,
 Schreibmaschinen, versilberte Bestecke,
 Zinn, Porzellangeschirr, Pelze, Schmuck,
 Bilder, Teppiche, Antiquitäten.
 Mobil 0174 5734811**

Wir machen Urlaub!
Unsere Praxis ist vom 04.08. bis zum
22.08.2025 geschlossen.

Praxisgemeinschaft Dr. Licht/Woll
Internist – Hausarzt
Ötigheim · Telefon 07222/1 70 02

Vertretung übernimmt die Praxis Dr. Enderle/Müller-Mall, Tel. 2 22 00
 Ab dem 25.08.2025 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Zahnarztpraxis Hristov

WIR SIND UMGEZOGEN!

**Sie finden uns seit Juli 2025 nicht mehr in Au,
 sondern in der Rastatter Straße 2 in Bietigheim**

FON 07245-2740. www.zahnaerzte-am-rhein.de

Facebook: Zahnärzte am Rhein **Insta:** praxis.hristov

**Nicht nur unsere Adresse und unser Logo haben
 sich geändert, auch unser Behandlungskonzept**

wurde verbessert. Wir leben von nun an

ganzheitliche biologische Zahnheilkunde:

Keramikimplantate, Dentosophie, ganzheitliche KFO
 und CMD Behandlung, Ernährungsberatung und
 abdruckfreie Behandlung durch Voldigitalisierung
 haben bei uns Einzug gehalten.

**Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeiterinnen,
 die den Umzug so toll mit uns gemeistert und uns
 die Treue gehalten haben. Sie sind etwas ganz
 Besonderes.**

**Und natürlich freuen wir uns, unsere Patienten
 auch hier in Bietigheim wieder zu begrüßen. Sie
 sind herzlich willkommen.**

**Im Herbst wird es eine Eröffnungsfeier in großem
 Rahmen geben.**

Ihre Dr. Atanas und Katja Hristov



Autoglas-Service

Tel. 07245/8 27 76

Speyerer Str. 73 · 76448 Durmersheim
 M. Zikofsky

Ihr Partner für Autoscheiben und Kamerakalibrierung

STEINSCHLAGREPARATUR



Info: Doppelausgabe KW 31+32

die heutige Ausgabe ist eine Doppelausgabe KW 31/32.

Die Ausgabe KW 32 entfällt, d. h. nächste Woche erhalten Sie **kein** Amts-/Mitteilungsblatt.



DÜRRSCHNABEL
 — Druck & Medien GmbH —

duerrschnabel.com

*„beschiedens
 versorgt!“*



Druckprodukt
CO₂ kompensiert
Mehr Informationen unter:
klima-druck.de/ID
ID-Nr. 24183459

VDM⁺

DMSZ
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
21893

DMSZ
zertifiziert nach
DIN EN ISO 14001
21893

*„beschiedens
versorgt!“*

Regional, zertifiziert und klimafreundlich

duerrschnabel.com

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit mehr als 80 Mitarbeitern in der idyllischen Gemeinde Elchesheim-Iltingen.

Als klimaneutrales Unternehmen legen wir großen Wert auf eine nachhaltige Produktion unserer Druckmedien und sind zertifiziert nach den internationalen Standards für Qualitäts- und Umweltmanagement (DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001).



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH



Stellenanzeigen



holz-hertel
Erlebniswelt

Wir suchen ab dem 1.9.2025 eine
Reinigungskraft (m/w/d)

Es handelt sich um ein Teilzeitstelle mit 20 Stunden pro Woche
Über ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung würden wir
uns freuen

Tel 07222 9759 - 13 Email: Marion.Wieber@holz-hertel.de
76437 Rastatt Raumentalerstr. 30

Stöbern Sie in unseren Anzeigen und
schreiben Sie schnell Ihre
Bewerbung!



Jetzt
CHANCE NUTZEN
und gleich
BEWERBEN!

BEWERBUNG



duerrschnabel.com

**Austräger-
vertretungen
gesucht**

für die Sommerferien

Werde **Austräger** für unsere **Amts- und Mitteilungsblätter!**

Bester Ferienjob EVER:



Entspannte Arbeitszeiten: ab 2 Stunden / Woche



Kein Frühaufsteher? Kein Problem!



Gleichzeitig Sonne genießen & Geld verdienen

Klingt gut?

Ruf uns direkt an oder schick uns eine kurze E-Mail:

Betreff: Ferienjob 2025

Inhalt: Name, Alter, Anschrift

Telefonnummer

Deine Wunschorte

per Handy
bewerben



Wir freuen uns auf Deine Nachricht!

☎ 07245 9270-0

✉ abo@duerrschnabel.com



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

*„beschiedens
versorgt!“*



Die Stadt Kuppenheim hat zum 1. September 2026
einen Ausbildungsplatz als

Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)
in der Fachrichtung Kommunalverwaltung
zu besetzen.

Du bist interessiert?
Die vollständige Stellenausschreibung findest Du hier:



Friedensplatz, 76456 Kuppenheim, www.kuppenheim.de



Die Erzdiözese Freiburg sucht für den Standort in Rastatt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt - mit einem unbefristeten Be-
schäftigungsumfang von 100 % (39,5 Wochenstunden) - einen

GEBÄUDEFACHMANN (M/W/D)

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum
15.08.2025 per Mail an: info@vst-durmersheim.de oder per
Post an: Verrechnungsstelle Durmersheim, Hauptstraße 145 in
76448 Durmersheim.



Nähere Informationen zu der Ausschreibung fin-
den Sie unter:

www.vst-durmersheim.de/Stellenangebote

OPTIMA



Pflegedienst

Inhaberin:
Eveline Kumberg

**Wir suchen eine
Pflegekraft (m/w/d)
in Teilzeit**

Voraussetzungen:

- ☑ eine freundliche und wertschät-
zende Haltung gegenüber
unseren Kunden
- ☑ Verantwortungsbewusstsein
und Einsatzbereitschaft
- ☑ die geforderten Fachkenntnisse
im Bereich Pflege

Wir bieten:

- ☑ ein angenehmes Arbeits-
klima in einem motivierten
Team
- ☑ umfangreiche Einarbeitung
- ☑ leistungsgerechte
Vergütung
- ☑ interessante Fort- und Wei-
terbildungsmöglichkeiten
- ☑ **Wir freuen uns auf Sie!**

24 Stunden erreichbar!
www.pflegedienst-optima.de
07243/529252 oder 07246/945994
Hauptstrasse 53 76316 Malsch



**Erzieher*innen/
Pädagogische
Fachkräfte (m/w/d)**
mit  in
**Voll- und Teilzeit für
unseren kommunalen
Kindergarten
St. Martin**




 www.malsch.de

**Gemeinde Malsch
Hauptstraße 71
76316 Malsch
bewerbung@malsch.de**




**Pädagogische
Fachkraft gesucht**
**ErzieherInnen, KinderpflegerInnen,
Studierte KollegInnen**

Du bist fasziniert von der Entwicklung kleiner Menschen und
möchtest ein wichtiger Bestandteil ihres Alltag werden?
Du bist bereit Verantwortung zu tragen und möchtest
Bezugsperson für 3-5 Kinder werden?
Dann bist du bei uns genau richtig - vorausgesetzt du bringst viel
gute Laune mit!
Ab sofort haben wir noch Platz für dich in unserem Team.

Wir bieten:

- ein tolles Team
- viele neue Erfahrungen
- persönliche Einarbeitung
- gleichberechtigtes Arbeiten
- Spaß und Zusammenhalt
- Massage am Arbeitsplatz
- Gesundheitsförderung
- Betriebliche Altersvorsorge
- unbefristete Verträge
- einen Träger, der sich kümmert

**Bitte schicke
deine Bewerbung
per Post oder Mail
an die unten genannte
Adresse unseres
Büros**

**Mehr Infos:
www.kispha.de**

KinderSpielHaus gGmbH
Petra Rooff
Rosenhofweg 4
76149 Karlsruhe

info@kispha.de
Tel. 0721 - 6 65 3140
www.kispha.de

PFLEGE, GESUNDHEIT, WELLNESS

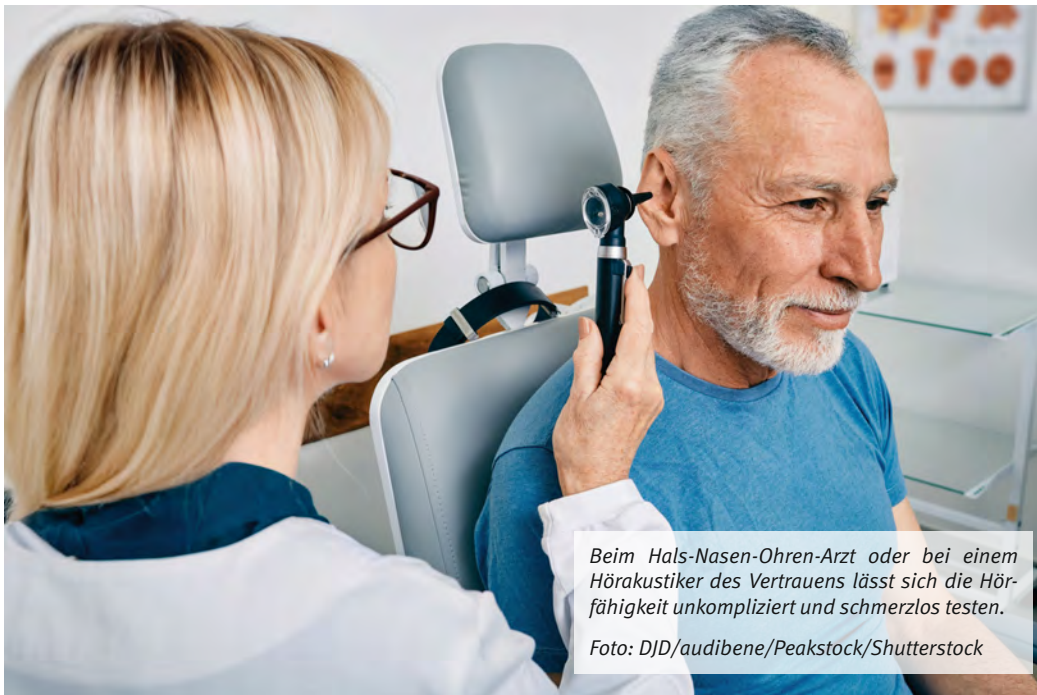
Die richtige Adresse finden Sie hier!



Mit den Ohren zum „TÜV“

Warum ab 50 regelmäßige Hörtests so wichtig sind

(DJD). Immer wieder einmal scheint der Fernseher zu leise, Gespräche in Gesellschaft wirken anstrengend und Vogelgezwitscher fehlt irgendwie: Oft sind das erste Anzeichen eines beginnenden Hörverlusts. Vor allem ab dem 50. Lebensjahr kann das Hörvermögen nachlassen – besonders im höheren Frequenzbereich. Den meisten Menschen fällt dies nicht sofort auf, denn der Prozess ist schleichend. Man gewöhnt sich an die langsam schlechter werdenden Ohren. Das Problem: Wird eine Hörminderung nicht rechtzeitig erkannt und behandelt, kann dies gravierende gesundheitliche Folgen haben.



Beim Hals-Nasen-Ohren-Arzt oder bei einem Hörakustiker des Vertrauens lässt sich die Hörfähigkeit unkompliziert und schmerzlos testen.

Foto: DJD/audibene/Peakstock/Shutterstock

Studie belegt gravierende Folgen

Laut der aktuellen Hörstudie 2025 berichten Betroffene von teils sehr belastenden Begleiterscheinungen einer unbehandelten Schwerhörigkeit. So nennen 32 Prozent Depressionen, 28 Prozent Schlafstörungen, 22 Prozent Bluthochdruck und 19 Prozent Demenz. Umso wichtiger ist es, frühzeitig zu handeln. Ein Hörtest dauert nur wenige Minuten, ist völlig schmerzfrei. Es wird empfohlen, ab dem 50. Lebensjahr alle zwei Jahre ein Hörscreening durchführen zu lassen – so wie auch das Auto regelmäßig zum TÜV muss. Frühzeitig erkannte Veränderungen erleichtern die Anpassung an moderne Hörhilfen.

Moderne Minicomputer

Dabei muss so ein Hörgerät niemandem mehr unangenehm sein. Moderne Systeme sind heute winzig, diskret und noch dazu kleine Alleskönner. Sie bieten klares Sprachverstehen

und zuverlässiges Richtungshören – selbst wenn sich der Gesprächspartner im Raum bewegt. Generell lassen sich Gespräche dank künstlicher Intelligenz besser von Störgeräuschen abgrenzen. Per Bluetooth werden Telefonate, Musik oder TV-Ton direkt ins Ohr übertragen. Navigations-Ansagen und Übersetzungs-Apps sind ebenfalls integrierbar. Weitere Funktionen wie räumliches Hören, Schrittzähler, Herzfrequenzmessung oder Fernwartung machen moderne Geräte zu smarten Begleitern im Alltag – diskret, leistungsfähig und vernetzt.

Die Vorteile sind deutlich

Der Nutzen für die Träger solcher Systeme ist in vielerlei Hinsicht groß, wie die Studie zeigt. So geben 70 Prozent der Träger an, durch Hörgeräte wieder besser kommunizieren zu können, 64 Prozent fühlen sich sicherer und 62 Prozent erleben Gruppenunterhaltungen wieder als angenehm.



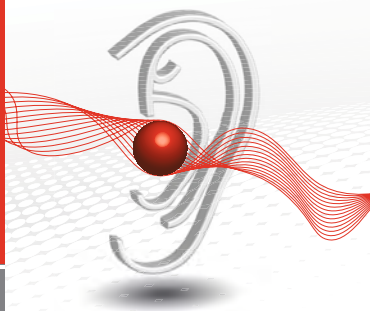
Infoline: +49 (0) 7222 334 57

Kaiserstraße 61
76437 Rastatt

info@hoergeraete-lorenz.de
www.hoergeraete-lorenz.de

ACHERN | BÜHL | ETTLINGEN | KEHL | RASTATT

Zukunft HÖREN mit uns!



Wenn es alleine nicht mehr geht.

Wir beraten Sie gerne.
Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.



Sankt Franziskus
Mobiler Pflegedienst - Sozialstation
Wilhelmstr. 49 · 76461 Muggensturm



07222 9085-0



www.sst-franziskus.de

PFLEGE, GESUNDHEIT, WELLNESS

Die richtige Adresse finden Sie hier!



Der Pflegegrad ist bewilligt – wie geht es nun weiter?

Hilfebedarf klären, Rat holen, vorsorgen:

Das hilft bei der Pflegeorganisation

(DJD). Es ist geschafft: Nach Antragstellung und Begutachtungstermin ist der Bescheid über den Pflegegrad endlich da, und es stehen Leistungen der Pflegeversicherung zur Verfügung. Aber wie geht es jetzt weiter? Als erstes sollte man klären, an welchen Stellen der größte Hilfebedarf besteht. Helfen kann dabei das Pflegeprotokoll, das man für die Begutachtung geführt hat. Auch im Gutachten selbst steht, wo die Selbstständigkeit besonders eingeschränkt ist. In diesen Bereichen sollte man ansetzen. Das beginnt mit einfachen Maßnahmen, wie in der Küche den Kühlschrank höher zu stellen, um das Bücken zu ersparen, oder im Haus das Schlafzimmer nach unten zu verlegen.

Beratung hilft bei Auswahl der Leistungen

Schon ab Pflegegrad 1 steht außerdem der Entlastungsbetrag von 131 Euro im Monat zur Verfügung, der zum Beispiel für Hilfe im Haushalt, Alltagsbegleitung oder Gruppenangebote eingesetzt werden kann. Auch zu Umbauten in der Wohnung – etwa für eine bodengleiche Dusche – zahlt die Pflegeversicherung einen Zuschuss. Ab Pflegegrad 2 gibt es dann Pflegegeld für die häusliche Pflege oder die Pflegesachleistung für einen

Pflegedienst, außerdem weitere Leistungen wie Tages- und Nachtpflege, Verhinderungs- und Kurzzeitpflege. Unter www.pflegeberatung.de finden sich Anbieter in der eigenen Region. Wie man die verschiedenen Leistungen für die eigenen Bedürfnisse am besten nutzen kann, lässt sich mit fachlichem Rat im Rahmen einer Pflegeberatung klären.

Sozialkontakte nicht vergessen

Neben praktischen Hilfen sollte auch auf das Aufrechterhalten sozialer Kontakte geachtet werden. Dieser Punkt ist für das gesamte Wohlbefinden sehr wichtig. Deshalb möglichst nie ganz alleine pflegen, sondern weitere Angehörige einbinden, Freunde und Bekannte informieren und bei Kontakten unterstützen. So ermöglicht vielleicht ein Rollator, das Haus wieder zu verlassen und spazieren zu gehen oder Nachbarn zu treffen, ein Hörgerät kann Telefonate erleichtern. Nicht zuletzt sei auch Vorsorge wichtig: In einen Notfallpass kann man Krankheiten und Kontaktpersonen eintragen sowie auf bestehende Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten hinweisen. Auch für den Pflegenden ist so ein Notfallpass sinnvoll, damit der pflegebedürftige Angehörige nicht unversorgt bleibt, falls einmal etwas passiert.

DRK Kreisverband
Rastatt e. V.



HAUSNOTRUF

Hilfe ist nur einen Knopfdruck entfernt



- ◆ Rund um die Uhr die DRK-Notrufzentrale erreichen
- ◆ Für Freiluftaktivitäten haben wir auch einen mobilen Notruf
- ◆ Kostenbeteiligung durch die Pflegekasse möglich

www.drk-rastatt.de

Plittersdorfer Str. 1/3
76437 Rastatt
Telefon 07222/788878
hausnotruf@drk-rastatt.de

Wir beraten
Sie gerne

HAUSNOTRUF – was ist das eigentlich?

Viele haben schon vom sogenannten roten Knopf gehört. Aber wie funktioniert das?

Der Hausnotruf besteht aus einem Funk-Handsender (stoßfest und wasserdicht) und einer Basisstation. Rund um die Uhr können Sie über die Freisprechanlage Kontakt mit der DRK-Notrufzentrale aufnehmen. Die Mitarbeiter sprechen mit Ihnen, bis weitere Hilfe vor Ort ist. Bei nichtmedizinischen Notfällen werden die angegebenen Kontaktpersonen informiert, bei medizinischen Notfällen der Rettungsdienst oder der Hausarzt.

Als Zusatzleistung kann ein Schlüssel beim DRK hinterlegt werden, sodass ein Mitarbeiter zu Ihnen kommt, falls Kontaktpersonen nicht erreichbar sind.

Ein mobiler Notruf bietet auch unterwegs Sicherheit. Mit GPS-Ortung ergänzt er das professionelle 24-Stunden-Notfallmanagement der DRK-Zentrale.

Der Hausnotruf ist ein zugelassenes Pflegehilfsmittel.

Informationen erhalten Sie unter 07222/78 88 78.

Wir beraten Sie gerne!



1. bis 4. August 2025

Feiern Sie mit uns das
74. Bietigheimer Volksfest!

Volker Rebel

Maler- und Farbengeschäft



- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Innenraumgestaltung
- Spachtel- und Lasurtechniken
- Lackieren und Tapezieren
- Gerüstbau und -verleih
- Stuck- und Zierprofile

Wir bieten Qualität in

Handwerk und Handel

Qualität ist unsere Lieblingsfarbe

76467 BIETIGHEIM Telefon (07245) 66 67
Mönchhofstraße 6 Fax (07245) 8 23 27
E-Mail: Volker-Rebel@t-online.de

AWC Autoglas Werkzeug Chemie

Tel. 07245/93 73 24 oder
0160/8 52 40 35

Steinschlagreparaturen, Glasversiegelung
Autoglas Handel, alle Marken
Autoglas Ersatz für Pkw, Lkw, WoMo, Oldtimer

die symbadischen Autoglaser, wir tauschen auch vor Ort,
sofern es die Gegebenheiten zulassen

Ganzes
Wochenende
Eintritt
frei



Viel Spaß auf dem Volksfest!

Wir wünschen allen Festbesuchern schöne Stunden auf dem
74. Bietigheimer Volksfest und den Organisatoren einen
erfolgreichen und friedlichen Festverlauf.



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

„beschiedens
versorgt!“

KELLER ANLAGENTECHNIK

SANITÄR HEIZUNG KLIMA

Daniel Keller

Installateur & Heizungsbaumeister

Merkurstr. 3, 76287 Rheinstetten
T 07242 3399025 | M 0176 83104138

info@keller-anlagentechnik.de
www.keller-anlagentechnik.de

Sanierung
Neubau
Erneuerbare Energien
Wärmepumpen
Wartung
Kleinreparaturen



Jetzt Kontaktdaten sichern,
Und ein Unverbindliches
Angebot einholen!



HÖRGERÄTEAKUSTIK



HÖRSYSTEME LINK

HAUPTSTR. 31 – 76316 MALSCH

WWW.HOERSYSTEME-LINK.DE

INFO 072 46-70 62 62



DEINE CHANCE. UNSER TEAM

Unsere Ausbildungen und dualen Studiengänge:

- Berufskraftfahrer (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Fleischer (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- DH-Handelslogistik (m/w/d)
- DH-Data Science und Künstliche Intelligenz (m/w/d)
- DH-Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften
– Studienrichtung Lebensmittel (m/w/d)



**EDEKA
SÜDWEST
FLEISCH**

EDEKA Südwest Fleisch GmbH,
Messering 2 in 76287 Rheinstetten
www.suedwestfleisch.de

JETZT BEWERBEN
einfach online über
den QR-Code:



Feiern mit *Herz & Tradition!*

Ihre Immobilien-Spezialisten für die Region.

Simone
Langendörfer

Marco
Seitlinger

Annette Rast

Uns ist alles
Menschliche vertraut

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Ob Häuser, Wohnungen, Grundstücke oder Abrissobjekte – bei Ihrem ortskundigen VR-Bank Immobilien-Center sind Sie an der richtigen Adresse. Denn wir kennen den regionalen Markt, die Preise und die Entwicklungschancen.

Tel. 07221 9593-2444
vr-miba.de/immobilie

VR-Bank
in Mittelbaden eG

DAS PROGRAMM

2025

Freitag, 1. August

18.00 - 24.00 Uhr

Kleinkunstabühne

20.00 - 03.00 Uhr

Barbetrieb

Samstag, 2. August

ab 13.00 Uhr

Floh- und Trödelmarkt

Eröffnung Catering/Getränkstände

18.00 - 19.00 Uhr

Fassantrieb mit dem Musikverein

20.30 - 23.00 Uhr

TheBangBags

ab 21.30 Uhr

Barbetrieb

Grabsteine aus Meisterhand -
von klassisch bis modern.

Stein...
Steine...
STAUCH
NATURSTEINE

Ideen aus Stein -
gemacht für die Ewigkeit

STAUCH Natursteine

Gewerbering 18 - 76287 Rheinstetten

Tel: 07229/181733 und 0170/9605926

Unsere Öffnungszeiten von Dienstag bis Freitag:

10⁰⁰ - 12³⁰ Uhr & 14³⁰ - 17⁰⁰ Uhr

H.E.U. Dienstleistungen Besenrein muss sein!

- Hausmeisterservice
- Entrümpelung
- Umzug
- Sperrmüll/Entsorgung
- Malerarbeiten
- Reinigung
- Haushaltsauflösung/Messie



0176 / 10 71 63 15 oder 07245 / 8 60 28 45

heu.dienstleistungen@gmail.com



Das **Plus** an Leistung
für den Menschen

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst · Beratung
Tagespflege Etje · Hausnotrufvermietung

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH

Händelstraße 4 · 76470 Ötigheim

Tel. 0 72 22 / 90 29 000 · oetigheim@sp-ps.de · www.sp-ps.de



Sonntag, 3. August
„Familientag“

11.00 – 14.00 Uhr

Musikverein Bietigheim e. V.
im Außenbereich

11.00 - 18.00 Uhr

Spielmobil

11.00 - 18.00 Uhr

**RegioENERGIE Glücksrad „Ökologischer
Fußabdruck, Energiefahrrad“**

11.00 - 18.00 Uhr

Floh- und Trödelmarkt

12.00 - 18.00 Uhr

Kindersportschule

14.00 - 16.00 Uhr

Marotte Theater

17.30 - 18.00 Uhr

„Die krasse Crew“
Tanzprojekt des Jugendraums 2.0

20.00 - 23.00 Uhr

Starlights

Montag, 4. August

11.00 - 12.30 Uhr

Eröffnung durch Herr Braun,
begleitet von Musikverein
Bietigheim e. V.

12.45 - 13.30 Uhr

Bürgermeisterchor

13.45 - 14.15 Uhr

Trachtenverein
Bietigheim-Bissingen

14.30 - 17.30 Uhr

Musikverein Bietigheim e. V.

19.00 - 22.00 Uhr

Gemsriewenassen

WALZ

Malerbetrieb

Qualität in Farbe

- Fassadensanierung + Gerüstbau
- energiesparende Wärmedämmungen
- moderne Wohnraumgestaltung
- Putz- und Trockenbauarbeiten

Ötigheim · Wilhelm-Tell-Str. 11 · Tel. 07222/2 15 98
E-Mail: malerwalz@t-online.de

Sommeraktion:



**Egal ob klare Sicht
oder stylischer
Sonnenschutz:
jede Brille
der Marke:**

JOOP *Jaguar*
Hacket
Morgan

nur **159,- €**



hoffmannOptik
GmbH

Hauptstr. 88 · 76448 Durmersheim · Telefon 07245/22 77
Kontaktlinsen- und Brillenstudio
Augenoptik · Sehteststelle

autohaus
kühn

*SEAT Partner seit 1983
einmalig in Deutschland*



Industriestr. 10 - Ötigheim - ☎ (07222) 77 48 63 0 - www.seat-kuehn.de

Stellenangebot:

- Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
- Altenpfleger (m/w/d)
- Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
- Hauswirtschaftler (m/w/d)

**Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung!**



30 Jahre
Jubiläum
Pflege mit Herz



- ✓ Ambulanter Pflegedienst
- ✓ Tagespflege
- ✓ Betreutes-Service-Wohnen

Schwester Elfie's Pflegedienst GmbH
Adolf-Kolping-Str. 43a / 43b · 76316 Malsch
Tel. 07246 / 6150 · Fax 07246 / 6163
www.elfies-pflegedienst.de



"Schwester Elfie's"
Pflegedienst

Samstag - Montag:

**Musikalisches Programm
mit Bands & Vereinen**



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Hauptstraße 137 · 76461 Muggensturm
Tel. 07222 830631 · Fax 07222 830632



TAXI!
Bitterwolf
seit 1972

**Privat-,
Kranken-,
Rollstuhl- und
Sonderfahrten**

☎ (0 72 45) 23 23 + 26 53



Neu- und Umgestaltung von Gärten • Holz- und Drahtzäune • Pflanzenverkauf



**Gartenbau
aus Meisterhand**



**Gärtnerei
Armin Müller**

Rufen Sie an...

Telefon

0721/951 23 97

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Kraichgaustr. 27 • Rheinstetten

Pflasterarbeiten

Rainbirdbewässerung

TEAMSPORTBEDARF • VEREINSAUSSTATTUNG • TEXTILDRUCK



HAUPTSTRASSE 26 | 76448 DURMERSHEIM | 07245 4855
INFO@TOPSPORT-PRADEL.DE | WWW.TOPSPORT-PRADEL.DE
ÖFFNUNGSZEITEN | Mo / Mi 9 - 12 h | Di / Do / Fr 14 - 17 h | BÜRO i.d.R. 9 - 18 h



Praxis Claudia Enneker

HEILPRAKTIKERIN FÜR PSYCHOTHERAPIE

ganzheitliche

- Psychotherapie
- Hypnosetherapie
- Paartherapie

Z.B. BEI:

ÄNGSTEN, PANIK, PHOBIE
STRESS, ÜBERLASTUNG
ZWANGSERKRANKUNGEN
STRESSEN, DIÄTFRUST
EMOTIONALEN BELASTUNGEN
RAUCHERENTWÖHNUNG

RAUENTALER STR. 45
76437 RASTATT

Termine nach Vereinbarung
☎ 07222 - 90 11 70
www.claudia-enneker.de

Sonntag:

**Großer Familientag
mit dem Spielmobil**



Qio das moderne Kompaktrad - made in Germany

Endlich ein Rad, das passt!



**Größte Auswahl
in Karlsruhe**

Diese kleinen knitzen Kompakträder mit den Bosch-Motoren haben es in sich! Dank der Übersetzung ist man genauso schnell wie mit einem großen Rad unterwegs. Ohne dabei mehr treten zu müssen. Wenn Sie sich schwertun mit Ihrem großen, unhandlichen E-Bike, sollten Sie unbedingt ein Kompaktrad Probe fahren. Sie werden überrascht sein, wie spielend leicht und sicher sich dieses Rad fahren lässt.



www.biketeamdoko.de

Wir freuen uns auf Sie!

Rastatter Str. 89, KA-Rüppurr
Tel.: 0721 - 88 13 88



Di. - Sa. 9 - 13 Uhr und
Di. - Fr. 14 - 18 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

www.bietigheim.de

LAGERABVERKAUF E-BIKES BIS ZU 30% REDUZIERT!

2-Rad *HIRTH* 

Am Federbach 14 ° 76316 Malsch ° Tel. 07246 5000
Besuchen Sie uns im Internet: www.zweirad-hirth.de

Immobilien



Weitblick ist in herausfordernden Zeiten besonders wichtig. Als Kenner des regionalen Immobilienmarktes erzielen wir für Ihr Objekt den Bestpreis.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222.384-100
immobilien@spk-rastatt-gernsbach.de

**Ihr Immobilienteam –
die Spezialisten aus
der Region.**



**ImmobilienCenter
Rastatt-Gernsbach**
Persönlich. Regional. Zuverlässig.



*Wir schätzen Ihr
Vertrauen.
Zeit für die persönliche
Beratung und Betreuung*

Tag & Nacht
Tel. 0 72 22 / 78 78 0
Muggensturm • Hauptstraße 50
www.bestattungen-berdon.de



Berdon
Bestattungen seit 1949

RASTATT • ÖTIGHEIM • MUGGENSTURM • BISCHWEIER • DURMERSHEIM

WIR KAUFEN DEIN AUTO

Wir kaufen gebrauchte Fahrzeuge aller Art an:
auch mit Motorschaden, hohem Kilometerstand usw.
Gerne alles anbieten.

Per Telefon oder WhatsApp: 0176/64 17 97 64



@duerrschnabelpunktcom



Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen

Kronenstr. 6 • 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:
07222 / 963 942 0



112

Feuerwehr und
Rettungsdienst



110

Polizei

NOTRUF im Notfall wählen